



Amtsblatt

für Pulsnitz mit seinen
Ortsteilen Friedersdorf,
Friedersdorf Siedlung und
Oberlichtenau sowie

Amtsblatt der Gemeinden



Ohorn, Steina und
Großnaundorf

Oktober 2026

37. Jahrgang

26.9.2026

ISSN 2750-8137

Zu Besuch beim polnischen Lebkuchen- und Brotfest im niederschlesischen Jawor



Beim Brot- und Lebkuchenfest in Jauer dabei: Bürgermeisterin Barbara Lücke, Landesobermeister des Bäckerhandwerks Stefan Richter (re.) sowie Bäckermeister Armin Hübner aus dem niederschlesischen Horka (Lkrs. Görlitz). Daneben: der Jauersche Rekordlebkuchen mit 104,9 Metern Länge. (Fotos: V. Stahl)

Am letzten Wochenende des Monats August findet bei unseren polnischen Nachbarn in Jawor (dt. Jauer) das Brot- und Lebkuchenfest (poln. „Świąta Cieba i Pierniki“) statt, das man sich in etwas so wie eine Mischung aus dem Pulsnitzer Stadtfest und dem Pfefferkuchenmarkt vorstellen kann, vielleicht noch ein bisschen größer. Mit dabei waren dieses Jahr aus Pulsnitz erstmalig Bürgermeisterin Barbara Lücke und Hauptamtsleiter

Valentin Stahl. Der Kontakt nach Jauer kam über Pulsnitz' Partnerstadt Złotoryja (dt. Goldberg) zustande, wo zum traditionellen Goldwaschen zufällig auch der Jauersche Bürgermeister zugegen war und ob der gemeinsamen Handwerkstradition der Honig-, Lebkuchen- bzw. Pfefferkuchenherstellung eine entsprechende Einladung aussprach. Diese wurde gerne angenommen, vor allem um Kontakte für das lokale Pfefferkuchenhandwerk zu knüpfen. Da

für war das Fest besonders geeignet, denn neben den „Lebküchlern“ aus der Gegend um Jauer waren noch viele andere Zunftkollegen vor Ort, zum Beispiel jene aus Toruń (dt. Thorn, Woiwodschaft Kujawien-Pommern). Mit letzteren verbindet Pulsnitz eine ganz besondere Tradition, war es doch der Bäcker und Pfefferkuchler Tobias Thomas, der im achtzehnten Jahrhundert mit vielen neuen Ideen aus Thorn nach Pulsnitz zurückkam, wo

durch das lokale Pfefferkuchlerhandwerk zu neuer Blüte kam.

Miterleben durften die Pulsnitzer während des Brot- und Lebkuchenfestes wie ein Rekordversuch angegangen wurde, den weltgrößten Lebkuchen herzustellen. Dazu muss man sagen, dass unsere Nachbarn ein etwas anderes Verständnis von Lebkuchen haben als wir und darunter tatsächlich ein mehrlagiger, dünner Ku-

Fortsetzung auf Seite 2

Joker im Ehrenamt-Auszeichnung für Christine Heinrich



Den Vereinsverantwortlichen des Handball-Sport-Vereins 1923 Pulsnitz e.V. um Finanzvorstand Daniel Schwenke gelang dieses Jahr eine tolle Überraschung für unser langjähriges Vereins- und mittlerweile auch Ehrenmitglied Christine Heinrich. Über den Kreissportbund Bautzen wurde im Mai 2026 ein Vorschlag zur Auszeichnung dieses Jahr eine tolle Überraschung für unser langjähriges Vereins- und mittlerweile auch Ehrenmitglied Christine Heinrich. Über den Kreissportbund Bautzen wurde im Mai 2026 ein Vorschlag zur Auszeichnung dieses Jahr eine tolle Überraschung für unser langjähriges Vereins- und mittlerweile auch Ehrenmitglied Christine Heinrich. Über den Kreissportbund Bautzen wurde im Mai 2026 ein Vorschlag zur Auszeichnung dieses Jahr eine tolle Überraschung für unser langjähriges Vereins- und mittlerweile auch Ehrenmitglied Christine Heinrich.

Fortsetzung auf Seite 3

Flusslauf der Pulsnitz von der Vollungstraße bis nach Oberlichtenau beräumt



Mit angemieteter Spezialtechnik entfernte der städtische Bauhof unter Beachtung naturschutzrechtlicher Vorgaben punktuell die im Flusslauf der Pulsnitz identifizierten Abflusshindernisse. Im Vorher-Nachher-Vergleich wird der für einen effektiven Hochwasserschutz erforderliche Aufwand deutlich.

Vom 31. August bis zum 15. September 2026 beräumte der städtische Bauhof wie geplant den Flusslauf der Pulsnitz von der Vollungstraße bis ans Ende von Oberlichtenau (vgl. PA 9/2026, S. 2). Im Zweijahresrhythmus werden dort Anlandungen bzw. Bewuchs entfernt, um potentielle Abflusshindernisse zu beseitigen. Bei fast

optimalem Wetter und größtenteils vom Verständnis der Anwohner getragen, war der Bauhof mit durchschnittlich fünf Kollegen und jeder Menge Technik an den bekannten Problemstellen aktiv. Im Ergebnis war es die umfangreichste Beräumung seit 2018: Der kleine und der große Bagger beluden den Zweachs-

Lkw so oft, dass gut 100 Fuhren á vier Tonnen zusammenkamen. Wie immer wurde besonderes darauf geachtet, bei jedem Eingriff die Balance zwischen Hochwasser- und Naturschutz zu halten, denn die Pulsnitz ist ein Fluss voller Leben mit Krebsen, Aalen, Forellen usw. und kein schnöder Entwässerungskanal. Der

Gesamtablauf der Beräumung entsprach dem der Vorjahre, durch den Anstieg der Kraftstoffpreise für die gemieteten Einsatzgeräte bzw. Fahrzeuge fallen die Kosten der 2026er Gewässerberäumung jedoch um einiges höher aus als im Jahr 2024. (Fotos: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt



Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Tag der offenen Schultüren am 7. Oktober

3 Exklusive „Stellenausschreibung“: Nikolaus gesucht

4 16. Pulsnitzer Gesundheits- und 2. Inklusionlauf

5 Lesung: „Ein halbes Jahrhundert moderne Märchen“

7 Öffentliche Grundstücksausschreibung in Steina

Amtsblattauslagestellen: Pulsnitz • Agip-Tankstelle, Kamenzer Str. 34 • Auto-Gersdorf, An der Mithelmühle 14 • Bäckerei Götz, Dresdener Str. 6/Robert-Koch-Str. 36 • Bäckerei Raddatz, Hempelstr. 25 (Netto) • Bäckerei Wehofskey, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 13 • Brillenglanz, Julius-Kühn-Pl. 7 • Internistische Praxis Dr. med. Gernar Kayser, Vollungstr. 20 • Eisdiele Pfefferkuchen, Robert-Koch-Str. 4a-6 • Friseursalon Böhme, Lichtenberger Str. 18 • Gesundheitszentrum Pulsnitz, Bischofswerdaer Str. 38 • Getränkemarkt, Dresdener Str. 39 • IT Service Mario Krüger/Postagentur, Am Markt 7 • Kita Spatzennest, An der Hohlle 6 • Lindenkreuz, Ziegenbalgpl. 6 • Löwen-Apotheke, Julius-Kühn-Pl. 17 • Meditech-Sanitätshaus, Spittelweg 21 • PETZ REWE, Kamenzer Str. 6a • Pfarramt, Kirchpl. 1 • Physiotherapie Eisold, Am Markt 10 • Pulsnitz-Info, Am Markt 3 • Rathaus, Am Markt 1 • Ratskeller, Am Markt 2 • RHG Pulsnitz - hagebau - Werkers Welt, An der Schäferei 5 • Robert-Koch-Apotheke, Robert-Koch-Str. 3 • Schumanns Genusswerkstatt, Kastanienweg 7 • Schützenhaus, Wettinpl. 1 • Stadtbibliothek/-museum, Goethestr. 20a

• Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz, Schulstr. 12 • VITREA Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1 • VITREA Rehaklinik Schwedenstein, Obersteinaer Weg 1; Friedersdorf • Bäckerei Ziller, Am Mühlgraben 14; Großnaundorf • Gemeinde, Kleindittmannsdorfer Str. 2; Lichtenberg • Gemeinde, Hauptstr. 6; Oberlichtenau • Elektro Röntsch, Pulsnitztalstr. 62; • Familie Hantuschke, Am Schlosspark 27 • Friseursalon Britt, Pulsnitztalstr. 58 • Gärtnerei Bellmann, Pulsnitztalstr. 54; Ohorn • Auto-Lehmann, Zur Aue 19a, Bretinig • Bäckerei Mildner, Bretniger Str. 14 • Gemeindeverwaltung, Schulstr. 2 • Kinderhaus „Sonnenschein“, Schulstr. 12 • Motorgeräte Haufe, Steinaer Str. 10; Steina • Allgemeinärztpraxis Dipl.-Med. B. Göldner, Siedlung 5 • Arztpraxis Steina Fachärztin M. Hommel-Kuchta, Pulsnitzer Str. 35 • Bäckerei Kirfe, Elstraer Str. 10 • Bergrestaurant „Schwedenstein“, Am Schwedenstein 19 • Gemeindeverwaltung/Vereinshaus, Hauptstr. 64 • Physiotherapie & Osteopathie Y. Kutzner, Elstraer Str. 22



Bürgermeisterkolumne



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in Pulsnitz beginnt die weihnachtliche Stimmung immer früher als anderswo. Im September in Lebensmittelhandlungen feilgebotener Spekulatius und Nikoläuse können uns wie auch andere sicher nicht hinter dem Ofen hervorlocken. Aber das erste Novemberwochenende, das hat es in sich. Viele angereiste und einheimische Besucher empfinden den Pfefferkuchenmarkt als ersten Markt mit einer gewissen Weihnachtsstimmung, was natürlich v.a. am Pfefferkuchen- und Glühweinduft liegt, an den kürzer werdenden Tagen und der weihnachtlichen Beleuchtung, die wir bereits aufhängen (außer den Weihnachtselementen über der Robert-Koch-Straße, die wären wirklich zu viel des Guten...). Danach bleibt sie zwar wieder ausgeschaltet bis zum 1. Advent, aber einen Vorgeschmack hatten wir eben doch. Auch die Märchenspieler für unseren Nikolausmarkt sind schon fleißig am Einsprechen, Proben und Vorbereiten. Was wir leider nicht vermögen ist, die bereits oben erwähnten Nikoläuse aus Schokolade zum Leben zu erwecken. Dabei sind Nikoläuse bei uns traditionell wichtig! Die Nikolaushütte unter dem Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz empfängt im Advent die Kinder, der Nikolaus führt den Märchenfigurenzug durch die Stadt mit an und übernimmt den Pfefferkuchenschlüssel am 1. Advent von der Bürgermeisterin. Aber oh Schreck, unsere Nikoläuse sind unvermittelt und ohne deren Willen in diesem Jahr anderweitig beschäftigt, können, obwohl sie nach wie vor liebend gerne Pulsnitzer Nikoläuse wären, es nicht sein. Da wir aber eine langjährige Nikolaustradition haben, die vielen Pulsnitzern sehr lieb und wertvoll ist, finden wir bestimmt in dieser Stadt die versteckten Nikoläuse, die sich bisher nur vornehm zurückgehalten haben und nun mit Begeisterung auf dem Marktplatz und anderswo in Pulsnitz für unsere Kinder da sind. Bitte melden Sie sich beim Ordnungsamt der Stadt Pulsnitz, denn die bringen Ordnung in allerlei mögliche Dinge, eben auch in die Nikoläuse...

Ganz unweihnachtlich wirken dagegen so manche leerstehenden Ladenlokale, die es in unserer Stadt gibt. Die städtische Wirtschaftsförderin hat sich daher der Thematik einmal angenommen und herausgesucht, wer denn als Eigentümer hinter diesen leeren Flächen steht. Immer mal wieder werden wir von Interessierten, die Flächen suchen, angesprochen. Oft nur allgemein, manchmal auch konkret. Bisher können wir diese Privatflächen nicht mit benennen, da wir nicht wissen, ob sie wirklich zur Verfügung stehen oder weil wir den Namen des Eigentümers nicht herausgeben dürfen. Nun bauen wir sukzessive ein Leerstandsmanagement auf, um Interessierte und Eigentümer idealerweise zu vernetzen. Das kann für eine dauerhafte Miete sein oder für kurze Zeit sein im Sinne eines sog. „Pop-up-Stores“. Schrecklicher, neumodischer Name, aber wir kennen diese „Kurze-Zeit-Läden“ (klingt auch nicht viel besser) schon seit vielen Jahren. Oft regt sich Leben in ansonsten geschlossenen Läden zum Pfefferkuchen- oder Nikolausmarkt oder zum Stadtfest. Hier zu vermitteln und das Zueinander zu erleichtern, haben wir uns auf den Weg gemacht. Ich hoffe auf eine große Resonanz und bitte an dieser Stelle, die Angeschriebenen (oder auch diejenigen, die uns durchgerutscht sein sollten und die ein Ladenlokal haben) sich bei uns zu melden. Der Zustand ist oftmals zweitrangig, es muss also nicht der perfekt sofort zu nutzende Laden sein. Auch eine Fehlmeldung ist hilfreich. Wir wissen, dass manche Eigentümer aus persönlichen Gründen eine Nutzung nicht wünschen. Auch das ist eine Information, die wir dann gerne weitergeben oder die wir, weil vertraulich mitgeteilt, nur einfach für uns „abhaken“ in Hinblick auf Entwicklungsbemühungen. Nachdem ich eingangs so viel über Weihnachten schrieb, möchte ich doch zunächst einen wunderbaren Herbst wünschen! Der Sommer war mit seinen Hitzeperioden zwar ungewöhnlich, aber es gab zwischendurch auch mal Regen. Und so können wir jetzt die Laubfärbung genießen, Spaziergänge in unserer wunderbaren Umgebung machen und Bastelmaterial mit den Kindern sammeln, um anschließend Kastanientiere, Hagebuttenfigürchen und anders zu basteln. In diesem Sinne verbleibe ich

Ihre Barbara Lücke, Bürgermeisterin

Bericht zur Stadtratssitzung vom 10.9.



Zügig nach dem Einstieg in die Tagesordnung übergab Bürgermeisterin Barbara Lücke dem Geschäftsführer der Energie und Wasserversorgung Aktiengesellschaft Kamenz (Eigenschreibweise „ewag kamenz“), Torsten Pfuhl, das Wort. Dieser informierte über die angedachte Neuerrichtung eines Biomasseheizwerks in Form einer Holzhackschnitzelanlage an der Nordstraße in Pulsnitz (Luftbild: LRA Bautzen/M. Eckardt). Relevant ist dies aufgrund einer aktuellen Fördermöglichkeit aus dem EU-Programm „Just Transition Fund (JTF) – Zukunftsfähige Energieversorgung“. Für den Förderantrag bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) ist die grundsätzliche Bereitschaft der Stadt Pulsnitz für eine solche Anlage an besagtem Standort zu klären. Das Vorhaben soll dazu beitragen, die bestehende Fernwärmeversorgung – wie gesetzlich gefordert – von Erdgas auf erneuerbare Energien umzustellen. Für die erste Ausbaustufe ist eine Leistung von etwa fünf Megawatt vorgesehen, um die bestehenden und ggf. weitere Wärmekunden zu versorgen. Eine spätere Erweiterung auf bis zu acht Megawatt ist bei Bedarf möglich. Der bestehende Standort Grüne Straße soll für absolute Spitzenlasten zunächst weiter zur Verfügung stehen. In der Vorstellung wurde neben der technischen und der Gebäudeplanung mit Heizzentrale und Außenlager auch auf Fragen des Brennstoffbedarfs und der Ascheentsorgung eingegangen. Eine positive Absichtserklärung des Stadtrates vorausgesetzt, wird die ewag kamenz im nächsten Schritt die Förderung sowie die Änderung des Bebauungsplanes beantragen.

Den zweiten Sitzungsschwerpunkt bildeten Informationen zum aktuellen Sachstand und der Austausch zum Um- bzw. Teilrückbau des Torbogens am Herrenhausplatz. Besonders für die Zulieferer der Schlossklinik und für Baufahrzeuge ist die Begrenzung auf eine maximale Durchfahrthöhe von 3,10 m ein nicht haltbarer Zustand. Alternative Zuwegungen durch das in seiner Gesamtheit geschützte Schloss- bzw. Schlosspark-Areal bestehen leider nicht. Auf Basis eines Stadtratsbeschlusses vom 13. November 2025 zum Teilrückbau wurde die Vitrea Klinik mit der Erstellung der Bau- und Genehmigungsunterlagen beauftragt. Gleichzeitig regten die Stadträte an, mögliche Teilrekonstruktion bzw. ein Höhersetzen des Bauwerks zu prüfen. Bauamtsleiter Kay Kühne informierte, dass inzwischen die Genehmigung des Denkmalschutzamtes für den Teilrückbau vorliegt, ebenso die Zusage der Kostenübernahme durch die Vitrea Klinik. Die anderen geprüften Varianten erfordern erhebliche finanzielle Mittel und bergen klare Risiken hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit in Sachen Baustatik, Umgebungsbebauung und Wirksamkeit der Durchfahrtsbeschränkung. Im Ergebnis sprach sich der Stadtrat mehrheitlich für ein Umsetzen der Be-

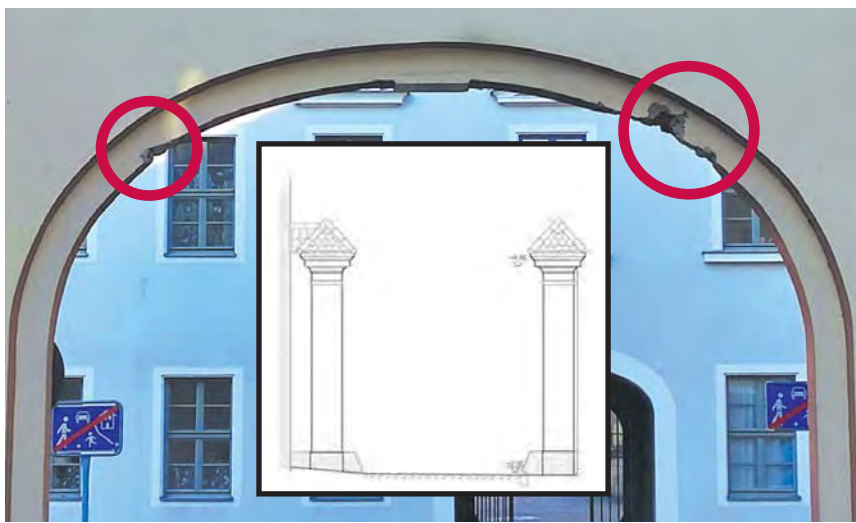
schlusslage aus, die den Teilrückbau des Torbogens vorsieht. (Abbildung im Foto: Bauamt)

Im Rahmen der Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz beschloss der Stadtrat im Folgenden den Abwägungsvorschlag zu den Stellungnahmen, die unter anderem von Behörden und Nachbargemeinden während der frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf vom 23. November 2022 eingegangen waren. Diese formale Notwendigkeit folgte auf die Zustimmung des Gemeinschaftsausschusses in dessen Sitzung vom 1. Juli 2026.

In der Stadtratssitzung folgten dann Informationen des Hauptamtsleiters zu aktuellen Projekten und Themen. So wurde der Entwurf einer Leitlinie zur Kinder- und Jugendförderung in Pulsnitz am 3. September in einem zweiten Austauschforum mit Engagierten auf seine Praxistauglichkeit getestet (zum ersten Austauschforum vgl. PA 06/2026, S. 2). Fixpunkt der künftigen Arbeit soll eine dauerhafte Arbeitsgruppe Kinder und Jugend, geführt durch eine Koordinierungsstelle aus Stadtverwaltung und dem Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V., sein. Weiterhin wurde über die aktuelle Unterbringung wohnungsloser Personen berichtet. Um diese städtische Pflichtaufgabe zu erfüllen, fährt Pulsnitz zweigleisig: Neben der möglichen Vermittlung von Ferienwohnungen o. ä. (so zuletzt geschehen etwa bei Opfern von Bränden), ermöglicht eine stadteigene Wohnung im Notfall einen direkten Zugriff. Dies erfolgt in Kooperation mit der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz GmbH (SWG) im Bestandsobjekt Lichtenberger Straße 13. Da dieses Gebäude aber aktuell mit Fördermitteln saniert und für den Wohnungsmarkt fit gemacht werden kann, wird der Standort Dammweg 8 in Oberlichtenau jetzt für eine Übergangszeit bis zu einer langfristigen Lösung zur Nutzung herangezogen. Darüber hinaus informierte das Hauptamt über ein Treffen mit Pulsnitzer Gastgebern (u.a. Gastronomen, Klinik und Pfefferküchler) am 31. August, bei dem sich konstruktiv-kritisch mit dem aktuellen Entwurf des touristischen Leit- und Informationskonzeptes auseinandergesetzt wurde. Während die Beschilderung für den Autoverkehr derzeit für die Umsetzung präzisiert wird, sollen für Fußgänger noch einmal mit Blick auf die digitalen Gewohnheiten Alternativen untersucht werden.

Zuletzt informierte Bauamtsleiter Kay Kühne über eine Vergabeentscheidung des Technischen Ausschusses vom 1. September 2026. Für die Bauleistungen zur Instandsetzung des Pulsnitzwegs in Friedersdorf erhielt die Dresdener Niederlassung der STRABAG AG den Zuschlag für rund 71.500 Euro und plant, die Bauarbeiten im Oktober unter Vollsperrung durchführen (Foto: M. Eckardt).

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt



Die markierten Stellen kennzeichnen die Beschädigungen des Torbogens.

Bericht zur Ortschaftsratssitzung vom 9.9.

Die erste Sitzung des Ortschaftsrates nach der Sommerpause fand am 9. September 2026 statt. Die Ortsvorsteherin gab in den Informationen zunächst Antworten auf die Anfragen der Bürger und Ortschaftsräte aus der letzten Sitzung. Dann informierte sie, dass die beiden leerstehenden Wohnungen im Haus Dammweg 8 übergangsweise durch die Stadt als Notunterkunft für Wohnungslose genutzt werden. Eine längere Debatte ergab sich aus der Information über die Verwendung der Haushaltsmittel für die Planung der Sanierung der Grundschul-Turnhalle in Oberlichtenau. Danach stand der Antrag

des Jugendvereins auf Aussetzung der Nachtruhe anlässlich des Oktoberfestes auf der Tagesordnung. Der Ortschaftsrat stimmte dem Antrag zu. Im nächsten Punkt wurde die Liederwegwanderung, die am 4. Oktober 2026 stattfindet, vorbereitet. Weiter wurde beschlossen, den diesjährigen Vereinsstammtisch am 13. November 2026 im Melkhaus Niederlichtenau durchzuführen. Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich nicht an. Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 7. Oktober 2026 statt.

Anja Moschke, Ortsvorsteherin

Tag der offenen ‚Schul-Türen‘ 2026



Traditionell vor den Herbstferien öffnen die Ernst-Rietschel-Oberschule und die Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz gemeinsam (fast) alle Türen, um sich zu präsentieren. Der diesjährige Tag der offenen Tür findet am Mittwoch, dem 7. Oktober, in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr statt. Wie immer werden sich in den Unterrichtsräumen die einzelnen Fachschaften mit Unterrichtsmitteln, einfachen Versuchen und Unterrichtsergebnissen



präsentieren. Das Schülercafé der Oberschule hält nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch einen kleinen Imbiss bereit und lädt alle Besucher ein, um bei interessanten Gesprächen zu verweilen. Die am Schulleben unserer Einrichtungen Beteiligten laden alle Eltern, Großeltern, zukünftige Schüler, Ehemalige, Freunde und Interessenten herzlich zu diesem Schulhöhepunkt ein. (Fotos: M. Eckardt)

Silvana Wendt, Schulleiterin

Wechselnde Sperrungen der Bachstraße bis voraussichtlich 18. Dezember



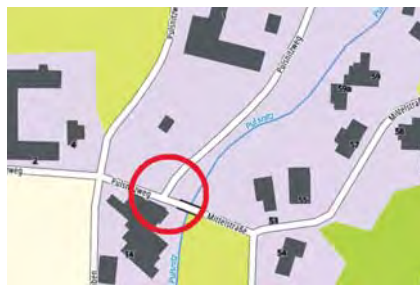
Aufgrund von Erdarbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserversorgung bleibt die Bachstraße von Mitte September bis voraussichtlich 18. Dezember im Bereich der Einmündung Dresdener Straße bis zur Bahnbrücke bauabschnittsweise voll- bzw. halbseitig für den Verkehr gesperrt. Die Vollsperrung ist für den ersten Bauabschnitt bzw. den Zeitraum bis 5. November geplant. Vom 9. November bis zum Abschluss des zweiten Bauabschnittes ist eine halbseitige Sperrung vorgesehen, ebenso für den dritten Bauabschnitt, der



am 18. Dezember abgeschlossen sein soll. Die Restfahrbahnbreite wird in jedem Fall mindestens drei Meter betragen. Eine Umleitung über die Staatsstraße S 56 (Robert-Koch-Straße, Ziegenbalg-Platz, Julius-Kühn-Platz, Wettinstraße, Bahnhofstraße, Königsbrücker Straße bis zur Einmündung Feldstraße) ist ausgeschildert. Für die mit den Sperrungen verbundenen Verkehrseinschränkungen bittet die Stadtverwaltung um Verständnis. (Fotos: M. Eckardt)

Heiko Hirsch, Ordnungsamt

Sperrungen des Pulsnitzweges in Friedersdorf



Zur straßenbaulichen Instandsetzung des Pulsnitzweges im Ortsteil Friedersdorf (Beschluss-Nr. PU-B/2026/047, vgl. PA 10/2026, S. 3) erfolgt im Zeitraum 5.

bis 28. Oktober eine Gesamtspernung des Verkehrs. Der Zugang zu den betroffenen Grundstücken bleibt gewährleistet. Die Bauausführung erfolgt durch die Dresdner Niederlassung der STRABAG, die Anwohner bzw. Anlieger wurden in der Anwohnerversammlung vom 15. September rechtzeitig über die Baumaßnahme informiert. Die Sperrung wird durch entsprechende Verkehrszeichen kenntlich gemacht. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die mit der Sperrung verbundenen Einschränkungen. (Abb.: LRA Bautzen/M. Eckardt)

Heiko Hirsch, Ordnungsamt

8. LEADER-Aufruf: Der Dresdner Heidebogen e.V. ruft zur Einreichung von Fördervorhaben auf (Frist: 13.11.2026). In sechs Handlungsfeldern (HF) können Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und juristische Personen, die nicht Kommunen, sind Anträge einreichen. Im HF

Aquakultur und Fischerei sind im Rahmen dieses Aufrufes in Pulsnitz nur Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen, Kommunen, Vereine und sonstige Vorhabenträger aus den Ortsteilen Friedersdorf und Oberlichtenau antragsberechtigt. **Details:** www.heidebogen.eu **PA**

Fortsetzung von Seite 1

chen verstanden wird, dessen Teig gerne auch Eier und Milch enthalten darf, was bei den Pulsnitzer Pfefferkuchen nicht der Fall ist. Den Rekord nahmen die Jauerischen ‚Lebküchler‘ ihren Thorner Kollegen mit einer Länge von 140,9 Metern ab, was selbstverständlich gebührend gefeiert wurde. Man könnte auch vom einem

Brot- und Lebkuchenfestival sprechen, denn an den drei Tagen des Wochenendes gibt es jede Menge Livemusik zu erleben und sogar einen Wettbewerb, zu dem am Ende eine „Miss Brot- und Lebkuchenfest 2026“ gekürt oder ein Preis für das „Beste hausgebackene Brot bzw. Lebkuchen“ vergeben wurde.

Dr. Michael Eckardt



Beschlüsse des Stadtrates vom 10.9.2026

Vorlagen-Nr.: PU-B/2025/016-1-1 (vorberatend) Information und Beratung zum Um- bzw. Teilrückbau des Torbogens am Herrenhausplatz;
Beschluss-Nr.: PU-B/2026/046 (zugestimmt): Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt: Der Abwägungsvorschlag (Anlage zum Beschluss) zu allen während der

Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Einwände, Hinweise und Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 23.11.2022 wird in allen Punkten beschlossen.

Beschluss-Nr. PU-B/2026/048 (zugestimmt): keine Spenden

Vollständige Unterlagen zur Sitzung stehen im Rats- und Bürgerinformationssystem unter www.pulsnitz.de zur Verfügung.

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 1.9.2026

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:
Beschluss Nr. PU-B/2026/041, Bauantrag Erweiterung einer bestehenden Dachgaube zur Wohnraumerweiterung, Grundstück: Kühnstraße 6a, Flurstück 874/1, Gemarkung Pulsnitz OS
Beschluss Nr. PU-B/2026/044,

Bauantrag für Ersatzneubau Vereinsgebäude, Grundstück: Siegesbergstraße, Flurstück 915/1, Gemarkung Pulsnitz OS
Beschluss Nr. PU-B/2026/045, Bauantrag für Dachausbau einer Villa, Grundstück: Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, Flurstück 187, Gemarkung Pulsnitz OS
Beschluss Nr. PU-B/2026/047, Be-

schluss für die Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Instandsetzung Pulsnitzweg im OT Friedersdorf“: Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an den Auftragnehmer „STRABAG AG“ in 01129 Dresden zu einen Bruttoauftragswert in Höhe von 71.458,88 Euro.

Nächste Sitzungstermine	Stadtverwaltung	Bereiche:
Stadtrat: Do, 8.10., 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal (EG, R 0.05)	Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten generell zugänglich:	Bürgermeisterin: post@pulsnitz.de
Verwaltungsausschuss: Mo, 2.11., 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)	Dienstzeiten der Verwaltung	Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de
Technischer Ausschuss: 29.9., 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)	Dienstag: vormittags von 9 bis 12 Uhr mit Termin; nachmittags von 13 bis 16.30 Uhr ohne Termin	Ordnungsamt: ordnungsamt@pulsnitz.de
Kultur- und Tourismusausschuss: Di, 24.11., 17 Uhr, Haus des Gastes, Am Markt 3, Gesellschaftsraum (OG)	Mittwoch: 9 bis 12 Uhr ohne Termin	Kämmerei: finanzen@pulsnitz.de
Ortschaftsrat Oberlichtenau: Mi, 7.10., 19.30 Uhr, Schulungsraum FFW Oberlichtenau, Großnaundorfer Str. 15a	Donnerstag: 9 bis 12 Uhr & 13 bis 18 Uhr ohne Termin	Bauamt: bauamt@pulsnitz.de
Gemeinschaftsausschuss: Mi, 11.11., 19 Uhr, FFW Lichtenberg (Schulungsraum), Parkweg 10	Freitag: 9 bis 12 Uhr mit Termin	Standesamt standesamt@pulsnitz.de
	Termine: www.terminland.de/pulsnitz	Benötigte Unterlagen zur Beantragung eines Personalausweises/Reisepasses (persönliches Erscheinen erforderlich): • derzeitiges Ausweisdokument • elektronisches biometrisches Passbildentweder mittels QR-Code oder Erstellung vor Ort • Geburts- oder Ehekunde (Stammbuch) im Original • Kinder: persönliches Erscheinen, ausgefüllte Zustimmungserklärung inkl. Ausweiskopie des nicht anwesenden Elternteils.
	Kontakt Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09 Mail: post@pulsnitz.de (Foto: M. Eckardt)	
	 Stadt Pulsnitz	

Stadt Pulsnitz – Erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz
Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Pulsnitz hat im Rahmen der Krankheitsvertretung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die befristete Stelle

Mitarbeiter Bauhof (m/w/d)

zu besetzen. Die Stadt Pulsnitz verfügt über ein 27 km² großes, in Mitten des Landschaftsschutzgebiet „Westlausitz“ liegendes Stadtgebiet. Für die Unterhaltung stehen insgesamt zehn Mitarbeiter des Bauhofes Pulsnitz und Oberlichtenau zur Verfügung.

Schwerpunktmäßig erwarten Sie die Tätigkeiten:

- ! Straßenunterhaltung, -reinigung und -pflege
- ! Winterdienst inkl. Rufbereitschaft
- ! Ausführung kleinerer Wartungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten
- ! die Pflege, Unterhaltung und Instandsetzung von Grünanlagen, Gehölzflächen, Straßenbegleitgrün und ökologischen Ausgleichsflächen
- ! Transport- und Hilfsdiensten
- ! die Mitarbeit bei allen weiteren Arbeiten im Bauhof

Das bringen Sie mit:

- ! Berufsausbildung vorzugsweise als Maurer oder aus dem handwerklichen, typischen Tätigkeitsbereich des Bauhofes
- ! mindestens Führerschein der Klasse C1 oder C1E (alt 2)
- ! „Allrounder“ im handwerklichen Bereich
- ! selbstständige, verantwortliche und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- ! ein hohes Maß an Motivation, Engagement und Teamorientierung
- ! Bereitschaft zu Wochenend- und Nachtdiensten (Fest, Veranstaltungen, Winterdienst, u.ä.)
- ! ausgeprägte Service- und Dienstleistungsorientierung
- ! Kommunikationsgeschick im Umgang mit sämtlichen Nutzern der Liegenschaften

Wir bieten Ihnen:

- ! ein vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, das nach entsprechender Einarbeitung eigenverantwortlich ausgeführt werden soll
- ! befristete Vollzeitbeschäftigung (39 Stunden pro Woche) für die Dauer der Krankheitsvertretung aber min. 12 Monate
- ! eine tarifgerechte Bezahlung in der Entgeltgruppe 4 der Entgeltordnung des TVöD-VKA
- ! die Übernahme der Stufenlaufzeit derselben Entgeltgruppe bei einem Wechsel aus einem TVöD-Arbeitsverhältnis
- ! 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- ! Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- ! eine betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Wer nicht zu uns passt:

- ! Wer wenig Bereitschaft zeigt, flexibel mit anzupacken
- ! oder bei neuen Aufgaben schnell sagt „Das ist nicht mein Bereich“, passt weniger zu unserem Bauhof-Team.

Die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr bzw. die Bereitschaft zur Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pulsnitz oder einer deren Ortswachen ist wünschenswert.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungen einschließlich aller Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte bis zum 11.10.2026 an bewerbung@pulsnitz.de oder an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit. Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin



Fortsetzung von Seite 1

Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Handball-ABC mit absoluter Hingabe beigebracht. Seit 2014 machen unsere kleinsten Sportler zwischen drei und acht Jahren spielerisch und mit dem Fokus auf den Handball unter Anleitung von Christine und ihrem Trainerteam die ersten Schritte auf dem Handballfeld und zahlreiche Meistertitel auf Kreisebene in der Jugend in den letzten Jahren zeigen, dass diese jahrelange Arbeit richtig erfolgreich ist. Christine Heinrich investiert dafür jede Woche viele Stunden ehrenamtliche Arbeit in die sportliche und persönliche Entwicklung der jüngsten Handballtalente des Vereins. Neben der Planung und Durchführung des wöchentlichen Trainings steht sie an vielen Wochenenden auch bei den Punktspielen an der Seitenlinie. Dabei vermittelt sie weit mehr als nur Taktik, Passspiel und Torwürfe. Ihr gelingt es auf einzigartige Weise, den Kindern den Spaß an der Bewegung und dem Handballsport vorzuleben und dabei jedes Kind nach seinen Möglichkeiten zu entwickeln – egal ob bei der Integration neuer Spieler oder der Förderung individueller Stärken. Für unseren Verein ist sie ein absoluter Hauptgewinn und damit ein wahrer „Joker im Ehrenamt“. Genau so sah es auch die Jury aus Vertretern des

Sächsischen Staatsministeriums des Inneren und dem Landessportbund Sachsen und wählte Christine Heinrich unter der Vielzahl an Anträgen als Preisträgerin aus. Die Übergabe der Auszeichnung erfolgte wie immer traditionell im Spätsommer durch den sächsischen Innen- und damit „Sportminister“. Am 28. August wurden im Dresdner Heinz-Steyer-Stadion insgesamt 41 ehrenamtliche „Joker“ durch Armin Schuster gewürdigt. Unter Ihnen Christine Heinrich vom HSV 1923 Pulsnitz e.V.

Die Auszeichnung setzt auch ein wichtiges Zeichen für die Zukunft des Ehrenamts, da es absolut keine Selbstverständlichkeit ist, so viel Verantwortung für den jüngsten Nachwuchs zu übernehmen. Die Ehrung ist daher der verdiente Lohn für ein Engagement, das meist abseits des Rampenlichts in der Sporthalle stattfindet. Die Handballer des HSV 1923 Pulsnitz können sich dabei sicher sein: Ihr „Joker“ brennt auch weiterhin für unseren Handballsport und unsere Jugend. Vorstand und Mitglieder gratulieren ganz herzlich zu dieser tollen Auszeichnung und Anerkennung der unermüdbaren Arbeit für den HSV 1923 Pulsnitz. (Foto: HSV 1923 Pulsnitz e.V./S. Schorer)

Jens Mager,
HSV 1923 Pulsnitz e.V.

Leseempfehlungen der Stadtbibliothek

Erwachsenenliteratur

- Corina Bommann: Die Geheimnisse von Rosewell Castle
- Miriam Georg: Sturmland
- Petra Durst-Benning: Heimatsommer
- Sarah Lark: Tanz der Ahornblätter
- Andreas Winkelmann: Moorland - Die Zwillinge
- Frank Goldammer: Strandopfer
- Nele Neuhaus: Alles wird Asche

Kinder- und Jugendliteratur

- Nicola Kinnear: Meins! Drachen teilen nicht
- Ross Montgomery: Flauschi und Schnuffel büxen aus
- Ingo Siegner: Der kleine Drache Kokonuss – Einsatz bei der Feuerwehr
- Hanna Sörensen: SUPERBIKES - Das große Vorlesebuch
- Liz Pichon: Tom Gates - Tierisch schräge Partys
- Magnus Myst: Das kleine Böse Buch 7; 8; 9



Katalog: www.pulsnitz.bbopac.de.

Öffnungszeiten:

Di. & Do.: 10–12.30 Uhr & 13.30–18 Uhr; Mi. & Fr.: 10–16 Uhr

Kontakt: bibliothek@pulsnitz.de
(Foto: M. Eckardt)

Madlen Wisniewski, Bibliothek

Wichtige Information:
Am 7. Oktober und 11. November bleibt die Bibliothek aufgrund eines Seminars geschlossen.



Pfefferkuchen-Backen in den Herbstferien

In der zweiten Herbstferienwoche (20. bis 23. Oktober) bietet das Pulsnitzer Pfefferkuchenmuseum (Am Markt 3) erneut die Möglichkeit des offenen bzw. freien Backens an. Von Dienstag bis Freitag können Besucher ohne Voranmeldung in der Zeit von 10-16 Uhr selber Pfefferkuchen backen. Letzter Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr. Für das halbstündige Programm wird eine Kostenpauschale von 5 Euro pro Person erhoben. (Foto: M. Eckardt)

Andreas Jürgel, Sachgebietsleiter Kultur & Tourismus



27. Stadtsportfest am 3. Oktober



Am 3. Oktober findet das vom HSV 1923 Pulsnitz Abt. Leichtathletik ausgerichtete 27. Leichtathletik-Sportfest im Ludwig-Jahn-Stadion (Hempelstraße) in Pulsnitz statt. In folgenden Disziplinen können

sich die Sportler messen: Sprint, Hürdenlauf, Weitsprung, 800 m, Ballwurf und Kugelstoßen. Die Wertung erfolgt in den jeweiligen Altersklassen U8 – U20 und Erwachsene. Weiter Informationen zu Ausschreibung und Zeitplan stehen unter www.ladv.de.

Die Veranstaltung wird um 9.15 Uhr eröffnet und geht bis ca. 15.30 Uhr. Alle Sportinteressierten sind herzlich ins Pulsnitzer Stadion eingeladen, für Speisen und Getränke ist gesorgt. Im Interesse der Sportler wird darum gebeten, ohne Hund zu erscheinen. **Details:** www.hsv-1923pulsnitz.de. (Foto: E. Büttner)

Eric Büttner, HSV 1923 Pulsnitz e.V.

Bildungsausflug der Kita „Spatzennest“

Anfang September unternahm die Krippengruppe gemeinsam mit der jüngsten Kindergartengruppe einen Ausflug. Die Rucksäcke gepackt mit Obst und Trinkflaschen ging es los zum Spielplatz auf der Weststraße. Dort konnten die Kinder ihrer Bewegungsfreude freien Lauf lassen. Unterstützt wurden wir Pädagogen von unserem neuen FSJler Bela. Belas lebensfrohe Ausstrahlung wird von den Kindern begeistert aufgenommen, sie freuen sich, mit ihm zu spielen. Ein gemeinsames Picknick hat unseren Ausflug abgerundet. (Foto: I. Haufe)



Ilka Haufe, Volkssolidarität-Kita „Spatzennest“

Klavierabend mit Jannis Ufer am 17.10.



Der Pianist Jannis Ufer aus Cottbus spielt im Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz ein Programm mit Werken von

Chopin und Reger. Jannis Ufer, geboren 1989 in Forst/Lausitz, begann im Alter von sieben Jahren mit dem Klavierspiel. Nach dem Erreichen des Abiturs und der Beendigung des Zivildiensts entschied er sich dafür, Instrumental- und Gesangspädagogik mit dem Hauptfach Klavier bei Veronika Glemser an der BTU Cottbus-Senftenberg zu studieren. Dort folgte im Anschluss noch ein künstlerisches Aufbaustudium, das er erfolgreich abschloss. Er lebt und wirkt unter anderem als freischaffender Pianist und Komponist in Cottbus und ist zudem als Klavierpädagoge sowie als Korrepetitor an unterschiedlichen Musikschulen in der Region tätig. **Termin:** Sonnabend, 17.10., 19 Uhr; **Ort:** Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1 (Foto: W. Schoenenbroecher)

Sabine Schubert, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

16. Pulsnitzer Gesundheitslauf und 2. Inklusionslauf – gemeinsam aktiv



Beim Pulsnitzer Gesundheits- und Inklusionslauf zählt das Gemeinschaftserlebnis. Am 28. August fand der 16. Pulsnitzer Gesundheitslauf bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit dem Inklusionslauf statt. Insgesamt 513 Teilnehmer gingen bei bestem Laufwetter an den Start und sorgten für eine tolle sportliche Atmosphäre. Ein besonderer Höhepunkt war erneut der Inklusionslauf, an dem in diesem Jahr 34 Teilnehmer an den Start gingen. Hier stand vor allem das gemeinsame sportliche Erlebnis im Vordergrund – unabhängig von Alter oder persönlichen Vorausset-

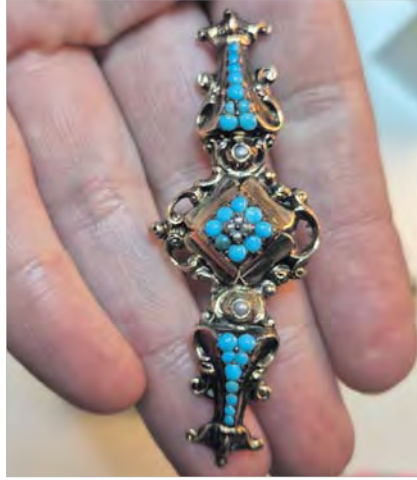
zungen. Das Maskottchen „Pfefferle“ und die Cheerleader „Mighty Flames“ sorgten während des gesamten Wettbewerbs für gute Stimmung. Auch für die jüngsten Sportler war wieder etwas dabei. Die kleinsten Teilnehmer konnten sich auf einer Strecke von 1,1 Kilometern beweisen, während die älteren Kinder eine Distanz von 2,2 Kilometern absolvierten. Darüber hinaus wurden 5,9 Kilometer gewalkt sowie Laufstrecken über 5,9 und 10,2 Kilometer angeboten.

Seit seiner Gründung wird der Ernst-Rietschel-Kulturring durch die zahlreichen Nachkommen des Bildhauers Ernst Rietschel (1804-1861) unterstützt. Damals waren es die Urenkel, nun geht das Interesse von den Urenkeln auf die Ururenkel über. Bei jedem Generationswechsel erreichten den Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. persönliche Schenkungen aus den Nachlässen. Zu nennen sind besonders Autographen, Gipsabgüsse von Entwürfen des Bildhauers und nun zum zweiten Mal Schmuck. Rietschels persönliches Leid durch den frühen Tod von drei Ehefrauen hat in jeder Nachkommenslinie die Tradition der Übergabe von Schmuck an die älteste Tochter bzw. Schwiegertochter hervorgebracht. Aus der ersten

Biedermeierschmuck von Marie Rietschel

Ehe erhielten wir vor gut zwei Jahren den Verlobungsring Rietschels an seine Frau Albertine, geb. Trautscholdt. Am 20. August ist die Übergabe von Schmuck aus der dritten Ehe von Ernst Rietschel mit Marie Hand (1819-1847) erfolgt. Es sind drei sehr schöne Schmuckstücke aus der Biedermeierzeit – ein Armreif, eine Brosche und ein Anhänger. Die Provenienz ist für uns eindeutig und im Stammbaum Rietschels nachvollziehbar. Ab 4. Oktober sind die Schmuckstücke immer sonntags zwischen 14 und 17 Uhr im Geburtshaus Ernst Rietschels zu besichtigen. Der Eintritt ist frei. (Foto: J. Sesto)

Sabine Schubert, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.



Für die Klassenkasse gut „aufgetellert“

„Wenn Kuchenduft durch Pulsnitz weht“ (vgl. PA 9/2026, S. 2) war das Motto für den Kuchenbasar der Klasse 2a der Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz, den wir am 5. September zu den regionalen Markttagen beim Rewe Petz in Pulsnitz veranstalten durften. Mit super motivierten Verkäuferkindern – bei dieser außerschulischen Veranstaltung für ihre Klasse – dauerte es gar nicht lange, bis die ersten leeren Kuchenplatten zur Seite gestellt werden konnten. Nach der ersten offiziellen Verkaufsstunde war schon gut die Hälfte der leckeren Kuchen, Muffins und Kekstüten verkauft. Kein Wunder – waren die 7- und 8-Jährigen mit viel Euphorie und Freude dabei. Die Mädchen und Jungs haben toll beraten, darauf hingewiesen, dass auch sicher noch ein drittes oder viertes Stück Kuchen auf die Pappe passt und dann stolz, meist zu



Die motivierten Verkäuferkinder Marie, Lilly, Jaron, Mio und Johanna (Foto: A. Dresler)

zweit, „aufgetellert“. Derweil hat schon ein weiteres Kind zum Großteil allein zusammengerechnet und abkassiert (natürlich mit einem prüfenden Schulterblick eines anwesenden Erwachsenen). Schnell noch das Wechselgeld gecheckt und einen schönen Tag gewünscht. Nicht nur einmal

kam von den Kindern ein lautes „Danke“, wenn mehr als der reine Einkaufswert in die Kasse wanderte. Der Stolz und die Freude, die wir an diesem Vormittag bei unseren Verkäuferkindern erleben durften, waren unbezahlbar schön und verdoppelten sich nahezu, als die Kasse ausgezählt wurde und ein mehr als mittlerer dreistelliger Betrag dabei herauskam. Vielen Dank allen Einkäufern! Ein ganz großes Dankeschön an dieser Stelle gilt noch einmal dem Rewe Petz-Team, welches uns unglaublich toll bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt hat. Es ist immer wieder schön zu sehen, was wir hier in Pulsnitz doch gemeinsam und mit der richtigen Unterstützung auf die Beine stellen können. In diesem Sinne wünschen die Kinder nun allen Pulsnitzern einen fröhlich bunten Herbst und freuen sich auf ein mögliches Wiedersehen!

Anne Dresler, Elternvertreterin der Klasse 2a

Erfolgreiche Saison 2026 für die Theater- und Tanzwerkstatt



Rückblick – Ausblick – große Ziele
Die Saison 2026 der JMC-Ligen Süd/Ost 2 war für die Theater- und Tanzwerkstatt Pulsnitz (TTW) eine erfolgreiche und zugleich emotionale Zeit. Mit guten Platzierungen, Veränderungen in den Gruppen und einem ganz besonderen Abschied geht der Verein nun voller Motivation in die kommende Saison. In der Verbandsliga ertanzte sich „Smile Style“ einen hervorragenden 3. Platz, „évoqué“ erreichte in der Jugendlandesliga den 4. Platz, während die „Smilies“ in der Kinderverbandsliga den 6. Platz belegten. Doch neben den sportlichen Erfolgen gab es auch einen sehr emotionalen Moment: Die TTW musste sich von ihrer Gruppe „Smile Style“ verabschieden. „Diese Gruppe wird immer in unserem Herzen

bleiben“, blickt das Team dankbar auf die gemeinsame Zeit zurück. Gleichzeitig gibt es bereits neue Pläne für die Zukunft. In der kommenden Saison wird die neu gegründete Gruppe „Petit pas“ die „Smilies“ in der Kinderverbandsliga ablösen. Die „Smilies“ starten künftig in der Jugendlandesliga, während „évoqué“ in die Verbandsliga aufsteigt. Alle Gruppen sind bereits fleißig dabei und trainieren für die kommende Saison.

Erfolgreiches Debüt in der Herbstsaison

Eine Premiere gab es in diesem Jahr ebenfalls: Zum ersten Mal überhaupt nahm die TTW an der Herbstsaison teil. Diese Wettbewerbe sind für Solo-, Duo- und Small-Group-Formationen der Ligen Süd/Ost 1 und 2 vorgesehen. Am 12. September gingen Rosalie und Lukas im Duo Junioren 2 bei den Regionalmeisterschaften in Dresden an den Start. Nach einer hervorragenden Vorrunde schafften die beiden den Sprung ins Finale. Dort folgte die große Überraschung: Mit der Wertung 1–5–2–1–6 ertanzten sich Rosalie und Lukas den Vize-Regionalmeistertitel und sicherten sich gleichzeitig die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Diese findet am 7. und 8. November in Wes-

tercelle (Niedersachsen) statt. Bis dahin bleibt allerdings noch einiges zu tun. Die Choreografie wird weiter überarbeitet, verfeinert und auf den großen Auftritt vorbereitet. Die Vorfreude ist bereits jetzt riesig.

„Shelly“ kehrt noch einmal auf die Bühne zurück

Auch für die Hobbygruppe der TTW heißt es bald wieder: Vorhang auf! Nach zwei vollständig ausverkauften Vorstellungen des Musicals „Shelly“ im Juni geht es noch einmal in die Proben. Denn das Musical wird ein letztes Mal auf die Bühne gebracht. Am 8. Januar 2027 gibt es eine Schulveranstaltung für Grundschulen, bevor sich am 9. Januar 2027 der Vorhang ein letztes Mal für die Öffentlichkeit hebt. Damit wartet auch abseits der JMC-Wettbewerbe ein besonderer Höhepunkt auf Tänzerinnen, Tänzer und Publikum. Die TTW Pulsnitz blickt mit Stolz auf die vergangene Saison zurück und gleichzeitig voller Vorfreude auf das, was vor ihr liegt. Neue Gruppen, neue Ligen, neue Herausforderungen und viele gemeinsame Trainingsstunden stehen bevor. (Foto: L. Wippich)

Nancy Wippich & das Team der TTW Pulsnitz



Beim Pulsnitzer Gesundheits- und Inklusionslauf zählt das Gemeinschaftserlebnis. Mario Drabant und Janet Hantsch beglückwünschten Mike Herzog als schnellsten Pulsnitzer über die Kurzstrecke.

Die Altersspanne der Teilnehmer war beeindruckend: Der jüngste Starter war gerade einmal drei Jahre alt, während der älteste Teilnehmer mit 82 Jahren eindrucksvoll zeigte, dass Bewegung und sportliche Aktivität keine Frage des Alters sind. Auch das Wetter spielte weitgehend mit. Ein kurzer Schauer konnte die gute Stimmung nicht trüben und tat dem gelungenen Wettkampftag keinen Abbruch. Die Teilnehmer konnten einen schönen und fairen Wettbewerb erleben, bei dem

vor allem die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Miteinander im Mittelpunkt standen. Ein solcher Wettbewerb wäre ohne die Unterstützung vieler engagierter Menschen nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön gilt daher allen Helfern, die mit ihrem Einsatz zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns bei den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern, ohne deren Hilfe die Durchführung des

Gesundheits- und Inklusionslaufes nicht möglich wäre. Mit seinen mehr als 500 Teilnehmern war der 16. Pulsnitzer Gesundheitslauf mit dem 2. Inklusionslauf ein voller Erfolg. Die vielen positiven Eindrücke und die tolle Stimmung machen bereits jetzt Lust auf die nächste Auflage. Wir sehen uns im nächsten Jahr beim 17. Pulsnitzer Gesundheits- und Inklusionslauf! (Fotos: M. Drabant/Verein)

Janet Hantsch, HSV Pulsnitz 1923 e.V.

Honigglanz, Kunst und Sommerlaune im Barockschloss Oberlichtenau

Was passiert, wenn sich Bienen, Honig, Kunst und ein wunderschöner Schlossgarten treffen? Es entsteht ein Fest, das gut 1.000 Besucher begeisterte. Am 29. August lud der Imkerverein Oberlichtenau zu „Süße Künste – Honigglanz im Schloss“ ins Barockschloss Oberlichtenau ein. Eröffnet wurde das Fest von Schirmherrin Barbara Lücke.

Bei strahlendem Sommerwetter gab es jede Menge zu entdecken und auszuprobieren. Bei Workshops zur Honig-Sensorik wurde verkostet, gerochen und gestaunt – denn Honig ist eben nicht einfach nur süß. Wer auf den Geschmack gekommen war, konnte sich gleich selbst Honig abfüllen. Besonders schön: Das eigene Honigglas ließ sich zuvor in der Digitalwerkstatt mit einem persönlichen Motiv gravieren – so wurde daraus eine ganz individuelle Erinnerung an diesen Tag.

Beim Sächsischen Honigaward standen die besten Honige im Mittelpunkt, während spannende Vorträge die Besucher in die Welt der bestäubenden Insekten entführten. Besonders beliebt war die Wildbienenexkursion. Hier wurde schnell klar: In der Welt der Wildbienen gibt es weit mehr zu entdecken, als man auf den ersten Blick vermutet. Auch die kleinen



Gäste kamen auf ihre Kosten. Enna Miao nahm sie bei einer gemütlichen Lesung im herrlichen Schlossgarten mit auf eine Reise in die Welt der Bienen Geschichten – ganz entspannt unter freiem Himmel und bei allerbestem Wetter. Für neugierige Blicke sorgten zudem verschiedene Kunstinstallationen, die auf dem Schlossgelände zu

entdecken waren. So wurde das Fest zu einer gelungenen Mischung aus Naturerlebnis, Kultur, Information und Genuss. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team vom Barockschloss Oberlichtenau für die großartige Zusammenarbeit und allen Unterstützern, die dieses besondere Fest möglich gemacht haben. Ganz besonders



bedankt sich der Imkerverein bei den vielen ehrenamtlichen Helfern. Mit viel Einsatz, Herzblut und guter Laune haben sie dafür gesorgt, dass sich die zahlreichen Gäste rundum wohlfühlen konnten. Nach diesem gelungenen Fest steht für den Imkerverein fest: „Süße Künste – Honigglanz im Schloss“ darf gern weitergehen.

Eine Fortsetzung ist bereits angedacht. Wann das nächste Fest stattfinden kann, wird zu gegebener Zeit entschieden. Eines aber ist sicher: Der Honigglanz im Schloss hat Lust auf mehr gemacht. (Fotos: D. Lauter)

Dr. Friederike Finsterbusch,
Imkerverein Oberlichtenau e.V.

30 Jahre RFV: zur Keulenberg-Rundfahrt mit 30 Gespannen



Helena Lunze und Nora Schölzel mit den Ponys Penny Lane und Camiro
(Foto: M. Zimmermann)

Am 13. September lud der Reit- und Fahrverein Pulsnitz zur traditionellen Keulenberg-Rundfahrt ein. Veranstaltungsort war wie in den vergangenen Jahren das Ba-



Bettina und Lukas Wenderoth aus Crostwitz mit ihrem Welsh-Pony Henri
(Foto: M. Böhm)

rockschloss Oberlichtenau. Mit einer zum 30-jährigen Vereinsjubiläum passenden Rekord-Teilnehmerzahl von 30 Gespannen ging es bei herbstlich feucht-trüben

Wetter auf die knapp 30 Kilometer lange Runde, den namensgebenden Keulenberg dabei immer im Blick.

Die Verantwortlichen hatte sich für dieses Jahr eine neue Streckenführung überlegt. So ging es von Oberlichtenau über Großnaundorf, Höckendorf, Gräfenhain und Reichenau nach Koitzsch. Dort wurden die Teilnehmer mit Gegrilltem zur Mittagrast versorgt. Anschließend ging es über Hälsch und Weißbach zurück nach Oberlichtenau.

Nach der Auswertung der Gespannkontrollen und Zeiten präsentierten sich die Gespanne bei nun trockenem Spätsommerwetter den zahlreichen Gästen im Schlosspark zur Siegerehrung mit anschließender großen Ehrenrunde.

Ein großes Dankeschön geht an den Schlossherren, der uns erneut herzlich willkommen hieß. Auch durch das bunte Rahmenprogramm, in diesem Jahr mit Trödelmarkt, Kaffee und Kuchen, schafft er einen mehr als würdigen Rahmen für diese Veranstaltung und lockte viele Zuschauer ins Schloss. Nun blicken wir noch auf die Hubertusjagd als unseren Saisonabschluss mit den Pferden am 17. Oktober.

Jana Lunze, RFV Pulsnitz e.V.

Ein halbes Jahrhundert moderne Märchen



Bernd Meyer-Rähnitz ist Autor des Buches „Ein halbes Hundert moderner Märchen“ mit genau 50 kurzen Texten, die er „abgeschrieben hat vom Munde der DDR-Bevölkerung“ in den Jahren 1960-1988. Bernd Meyer-Rähnitz wurde 1940 in Radebeul geboren, studierte in Dresden Psychologie, arbeitete viele Jahre im medizinischen Bereich und als Künstler, Publizist und Verlagsleiter. Am Mittwoch, dem 28. Oktober, um 18.30 Uhr trägt

Meyer-Rähnitz einige dieser „Modernen Märchen“ vor und es erklingt aus dem Trichtergrammophon Jazz Musik sowie auch Schlager aus der frühen DDR, die im Verlag „Lied der Zeit“ von Ernst Busch herausgegeben wurden. Alle Interessierten sind herzlich in den Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz (Wittgensteiner Str. 1) eingeladen. (Foto: B. Meyer-Rähnitz)

Sabine Schubert,
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

6. bis 8. November 2026

22. PULSNITZER PFEFFERKUCHEN MARKT

Schirmherr: Thomas Böttcher
Moderator, Schauspieler und sächsisches Urgestein

- ♥ Pfefferkuchler zentral auf dem Marktplatz
- ♥ Spezialitäten durchprobieren & genießen
- ♥ einzigartiges Handwerk rund um die Kirche
- ♥ über 100 Händler an ausgefallenen Ständen

Öffnungszeiten:

Freitag: 13 - 20 Uhr

Samstag: 9 - 20 Uhr

Sonntag: 10 - 18 Uhr

Immer am ersten Wochenende im November!



Übersichtskarte, Programm und Anreiseinfo unter:

www.pfefferkuchenmarkt.de



Liederweg-wanderung
Oberlichtenau

– Gemeinsam wandern & singen –

Wann: Sonntag, 4. Oktober 2026 | ab 13 Uhr

Start/Ziel: Kleines Bienenmuseum (Pulsnitzstr. 56, 01896 Pulsnitz)

Was erwartet euch?

- Eine gemütliche Wanderung entlang des Liederwegs
- Musikalische Begleitung unterwegs
- Gratis-Liederheft für alle Mitwandernden



„Denn erklingen soll's in Stadt und Land...“

Ein Nachmittag für die ganze Familie mit einem schönen Ausklang bei Kaffee und Kuchen im Kleinen Bienenmuseum Oberlichtenau!

Foto: Niklas Wiedemann



Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 26. September 2026

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 16.9.2026 wurde folgender Beschluss gefasst: **Beschluss-Nr. OH-B/2026/041:** Bauantrag Errichtung Reihencarport, Fl.-St.-Nr. 72/1 In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 16.9.2026 wurden die **Beschlüsse OH-B/2026/042 und OH-B/2026/043** zu Kreditschuldungen gefasst. Den vollen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 28.9. bis 7.10.2026 oder auf unsere Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Sitzungstermine

Am 28.10.2026, 19 Uhr, findet die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Bei Bedarf findet vorher eine Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus oder im Ratsinformationssystem ab 21.10.2026.

Nichtamtlicher Teil

Bericht zur Gemeinderats-sitzung vom 19.8.2026

Die erste Sitzung nach der Sommerpause hatte wenige Tagesordnungspunkte (TOP). Im Anschluss an die Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.6.26 stellte die Kämmerin den Haushaltsbericht zum 30.6.2026 vor. Wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan sind nicht festzustellen. Die Gemeinde sollte bestrebt sein, bis Jahresende die Liquidität zu stärken. Dabei sind Kosten zu reduzieren und Einnahmebeschaffungsmöglichkeiten zu nutzen. Im nächsten

TOP wurden Einnahmen in Form von Spenden beschlossen, so für den Abschluss der Klasse 4 und Zuwendungen für die Kinder- und die Jugendfeuerwehr und für die künftige 680-Jahr-Feier. Über eine Sachspende für die Reparatur der Zugangstreppe zur Kegelhalle freuen wir uns ebenfalls.

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am selben Tag wurde die Vermessung zur Umverlegung der Röderstraße (Scherzers Weg) beauftragt. Das gemeindliche Einvernehmen für mehrere Bauanträge wurde erteilt. Der Bürgermeister gibt diese Beschlussfassungen bekannt: Neubau Einfamilienhaus Wiesensteg, Neubau Balkon Röderstraße, Nutzungsänderung von Gebäuden im Gewerbepark, Neubau 2-Familien-Villa Weberstraße, Abbruch/Neubau Wohnhaus Steinaer Straße, Errichtung Caravan-Stellplätze an der Buschmühle.

Unter dem TOP Informationen und Anfragen werden u.a. die genutzten Umleitungen über die Röderstraße und die Kurze Gasse angesprochen. Hier sollte die Polizei um Kontrollen gebeten werden. Eine erfreuliche Mitteilung ist, dass zum Schuljahresbeginn vor der Schule geblitzt wurde. Der Bürgermeister informiert über den neuen WhatsApp-Kanal „Ohorn informiert“. Durch Aushänge an den Anschlagtafeln und im „Pulsnitzer Anzeiger“ kann der Kanal über den QR-Code direkt aufs Smartphone geladen werden. Anfragen eines Gemeinderates, der diese vom Kleingärtnerverein und vom TSV Pulsnitz erhielt, sollen bitte direkt bei der Gemeinde eingereicht werden. Danach erfolgt die Bearbeitung. Die vollständige Niederschrift der öffentlichen Sitzung ist im Sekretariat der Gemeinde einsehbar.

André Kämpfe, Bürgermeister
(verfasst von Kathrin Prescher)

Information zur Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Landratsamt Bautzen, Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat, Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Ohorn, Gemarkung Ohorn geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 SächsVermKatG erfolgt noch bis zum 21.10.2026. Weitere Informationen finden Sie unter www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt, elektronisches Amtsblatt 37/2026 vom 16.9.2026.

Wir gratulieren unserer Jubilarinnen

Birgit Schöbel
am 7.10.2026
zum 70. Geburtstag

Ingrid Berge
am 14.10.2026
zum 90. Geburtstag



Information zur Auslegung der Planunterlagen für die Errichtung und den Betrieb einer 380 kV-Freileitung zwischen dem Umspannwerk Altwilschdorf und dem Umspannwerk Schmölln

Die 50Hertz Transmission GmbH hat für das oben genannte Vorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Die Planunterlagen können vom 28.9.2026 bis einschließlich 27.10.2026 auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter www.lids.sachsen.de/Bekanntmachung elektronisch eingesehen werden. Auf die amtliche Bekanntmachung der Landesdirektion auf deren Internetseite wird verwiesen. Die Planunterlagen können außerdem in der Gemeinde Ohorn, Schulstraße 2, 01896 Ohorn zu den Öffnungszeiten eingesehen

werden. Wir bitten um Beachtung, dass die Gemeinde vom 28.9. bis 5.10.2026 nicht geöffnet hat.

Seniorenfahrt

Am 6. Oktober wird eine Ausfahrt zum „Riesenfass“ in Tschechien angeboten, einem außergewöhnlichen Lokal, das lange auf der Suche nach einem neuen Besitzer war. Nun wurde es neu hergerichtet und hat seine Türen wieder geöffnet. Mit etwas Glück zeigt sich uns die Natur bereits in ihren ersten bunten Herbstfarben und begleitet uns durch eine stimmungsvolle Landschaft. Steigen Sie ein und erleben Sie mit uns einen Ausflug, der garantiert etwas anders ist! Der Reisepreis enthält die Busrundfahrt durch Tschechien und Polen sowie Mittagessen im Riesenfass und Kaffeegedeck (Höhe auf Anfrage). Bitte denken Sie an eine Auslandskrankenversicherung. **Abfahrten Ohorn:** 9.35 Uhr Betr. Wohnen, Hufestraße, Rathaus. Melden Sie sich bitte direkt bei Jäckel-Reisen unter Tel. 03 59 52/5 82 69 an.

Kathrin Prescher, Gemeindeverwaltung

„Mit kleinen Händen Großes teilen“



Wie auch schon in den vergangenen Jahren machte sich die DRK Kita „Sonnenschein“ Ohorn am 4. September 2026 mit vielen kleinen Erntehelfern im Gepäck traditionell auf den Weg ins Kirchlehn Ohorn, Anlass war das bevorstehende

Erntedankfest. Schon im Vorfeld wurde in der Kita fleißig gesammelt. Zahlreiche Eltern und Kinder unterstützten unsere Spendenaktion, bei der haltbare Lebensmittel für die „Tafel“ gesammelt werden, die wir an diesem Tag im Kirchlehn übergeben durften. Dafür sagen wir von Herzen: Vielen, vielen Dank! Vor Ort erfuhren die Kinder, was hinter dem Erntedankfest steckt, warum wir dankbar sein können und was mit den gespendeten Lebensmitteln passiert. Dabei wurde schnell klar: Erntedank bedeutet nicht nur, sich über eine gute Ernte zu freuen, sondern auch zu teilen und an andere zu denken. Natürlich hatten unsere Kinder selbst etwas zum Erntedankfest beizutragen. In den vergangenen Tagen wurde fleißig geübt und so präsentierten sie im Kirchlehn mit viel Freude ihre Lieder, Gedichte und Tänze. Es war ein schöner Vormittag voller neuer Eindrücke, gemeinsamer Erlebnisse und einer wichtigen Botschaft: Teilen macht Freude – und gemeinsam macht es noch mehr Spaß! (Foto: K. Prescher)

Team des DRK-Kinderhauses „Sonnenschein“ Ohorn

Information des HGV Ohorn 2002 e.V.: Sonderausstellung im Heimatmuseum Ohorn

„Spielzeug aus alten Zeiten“ ist das Motto der diesjährigen Adventsausstellung in unserem Heimatmuseum. Dazu suchen wir noch interessante, seltene und kuriose Ausstellungsstücke (bis ca. 1960) als Leihgabe. Vielleicht findet sich dafür ja noch das ein oder andere alte Lieblingsstück auf Dachböden oder Speichern. Wir würden uns freuen. Die Leihgaben können ab Anfang November im Gemeindeamt abgegeben werden. Das Museum kann jederzeit nach vorheriger telefonischer Anmeldung (03 59 55/7 23 56 oder 01 51/59 12 12 95) besichtigt werden. **K. Uhlmann, Heimat- und Geschichtsvereins**

Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 26. September 2026

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 8.9.2026 gefassten Beschlüsse können Sie auf unserer Gemeinewebsite www.steina-sachsen.de unter Verwaltung-Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

Nichtamtlicher Teil

Unser Zukunftsfest am 5. September 2026

Ein Tag voller Freude, Begegnungen und Zuversicht: Am 5. September 2026 hat die Gemeinde Steina mit einem großen Zukunftsfest die neue Inklusionskindertagesstätte „Schwedensteinwichtel“ feierlich eingeweiht. Nach einer intensiven Planungs- und Bauzeit konnte das neue Kita-Gebäude im Rahmen des Zukunftsfestes erstmals offiziell vorgestellt und seiner zukünftigen Bestimmung gewidmet werden. Auch wenn bis zur vollständigen Fertigstellung noch viele Arbeiten ausstehen, war dieser Tag ein ganz besonderer Meilenstein für unsere Gemeinde.

Mit der neuen Kindertagesstätte entsteht ein moderner Ort für unsere Kinder, der beste Voraussetzungen für Betreuung, Bildung und Entwicklung bietet und zugleich für gelebte Inklusion, Gemeinschaft und Zukunftsfähigkeit steht. Die Einweihung war zugleich ein schöner Anlass, auf die vergangenen Jahre zurückzublicken. Von der ersten Vorstellung der Projektidee im Gemeinderat 2020 über die Förderzusage und die zahlreichen Planungs- und Genehmigungsschritte bis hin zur nun erreichten Bauphase war es ein langer und anspruchsvoller Weg. Viele Entscheidungen mussten getroffen, Herausforderungen bewältigt und zahlreiche Beteiligte miteinander koordiniert werden. Umso größer ist die Freude, dass das Projekt nun sichtbar Gestalt angenommen hat und die neue Kita schon bald genutzt werden kann.

Eine besondere Freude war uns der Besuch zahlreicher Ehrengäste, die gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern das Zukunftsfest und die Einweihung



begleiteten. Staatsminister Conrad Clemens würdigte die Bedeutung des neuen Kita-Standortes und die Investition in die Zukunft der Kinder. Ebenso durfte die Gemeinde Dr. Romy Reinisch, Beigeordnete des Landkreises Bautzen, sowie die Landtagsabgeordnete Elaine Jentsch begrüßen. Auch Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der benachbarten Kommunen waren der Einladung gefolgt und machten damit deutlich, wie wichtig gute Zusammenarbeit und ein enger Austausch über Gemeindegrenzen hinweg sind. Ebenso herzlich bedanken wir uns für ihren Besuch bei den ortsansässigen Ärzten, ehemaligen Bürgermeisterinnen, ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kita sowie bei allen Wegbegleitern, die das Projekt von den ersten Überlegungen an unterstützt, mitgestaltet und auf den Weg gebracht haben. Nicht zu vergessen sind



die Vertreter unserer Planungsbüros und beteiligte Baufirmen, die zu diesem Anlass natürlich nicht fehlen durften. Der Besuch der Ehrengäste und die zahlreichen persönlichen Begegnungen verliehen dem Fest einen besonderen Rahmen und waren zugleich eine schöne Wertschätzung für die Arbeit und das Engagement, die hinter diesem Projekt stehen.

Ein besonderer Dank gilt den Fördermitgebern, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Umsetzung dieses für Steina bedeutenden Projektes ermöglicht haben. Die Gemeinde Steina bedankt sich herzlich beim Bund und beim Freistaat Sachsen sowie bei allen weiteren Stellen und Institutionen, die das Vorhaben begleitet und unterstützt haben. Unser Dank gilt ebenso allen am Bau Beteiligten – den Planern, Fachbüros, Baufirmen, Handwerkern und zahlreichen weiteren Partnern. Mit ihrem Fachwissen, ihrem Engagement und ihrer Arbeit haben sie dazu beigetragen, dass aus einer Idee Schritt für Schritt ein moderner Ort für unsere Kinder entstehen konnte. Auch für die noch ausstehenden Arbeiten gilt unser Dank allen Beteiligten, die weiterhin mit großem Einsatz an der Fertigstellung arbeiten.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle, die das Zukunftsfest vorbereitet, organisiert und durchgeführt haben. Zahlreiche

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, Vereine, Helferinnen und Helfer, Einsatzkräfte, Dienstleister und Ehrenamtliche haben mit viel Zeit, Engagement und Herzblut dazu beigetragen, dass dieser Tag zu einem gelungenen Fest für die gesamte Gemeinde wurde.

Nicht zuletzt bedankt sich die Gemeinde Steina herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern. Ihre Unterstützung und Verbundenheit mit unserer Gemeinde waren eine wertvolle Hilfe und haben maßgeblich zum Gelingen des Zukunftsfestes beigetragen. Das Zukunftsfest war dabei weit mehr als eine Einweihungsfeier. Es war ein Tag des gemeinsamen Feierns, der Begegnung und des Dankes – und zugleich ein Blick nach vorn. Denn mit der neuen Kindertagesstätte investiert Steina ganz unmittelbar in die Zukunft der Gemeinde und vor allem in die Zukunft unserer Kinder. Die „Schwedensteinwichtel“ stehen dabei sinnbildlich für das, was wir gemeinsam erreichen können: für Kinder und Familien, für Inklusion und Gemeinschaft und für eine lebendige und zukunftsfähige Gemeinde Steina.

Bis zur vollständigen Fertigstellung ist noch ein Stück Weg zu gehen. Doch der wichtigste Schritt ist gemacht: Die Zukunft unserer Kinder hat in Steina ein neues Zuhause bekommen. Die Gemeinde Steina sagt deshalb allen, die zum Gelingen dieses großen Projektes und dieses besonderen Tages beigetragen haben: Herzlichen Dank! **Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.** (Fotos: © Gemeinde Steina / J. Gerards)

Yvonne Thierfelder, Gemeindeverwaltung

Kirmes in Steina

Der Heimatverein Niedersteina e.V. lädt am Sonntag, dem 25. Oktober, ab 13 Uhr, herzlich zur Kirmes ins Vereinshaus, Hauptstraße 64, ein. Die Ausrichtung der Kirmes ist ein Höhepunkt im Vereinsleben. Traditionell sind hierbei die Angebote Sauerkrautherstellung, Brotbacken im Holzbackofen und auch eine Ausstellung zu sehen. Mit zahlreichen Bildern erinnert die diesjährige Ausstellung an die „Fuhrmannstage“ in den „Neunziger



Jahren“. Der neue Heimatkalender für das Jahr 2027 ist bereits in Arbeit und kann zur Kirmes erstmalig erworben werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Kaffee und Kuchen, Fischsemmeln, Bratwurst und Getränke, die die Mitglieder des Jugendclubs mixen, werden angeboten. Für die Kinder wird bei schönem Wetter eine Hüpfburg aufgebaut, die Natur- und Heimatfreunde e. V. sind mit der Ballbude vor Ort. Der Heimatverein freut sich wieder auf zahlreiche Besucher, Tradition und Gemeinsamkeit sollen weiterleben. (Fotos: Verein) **Heidrun Haase, Heimatverein Niedersteina e.V.**

Verkehrsteilnehmerschulung
am 7. Oktober 2026
Beginn: 19 Uhr
Vereinshaus Steina
(Hauptstr. 64)
Wir hoffen auf rege Teilnahme.
Das Organisationskomitee

Vormerken: 3. November

Am 3.11., 19 Uhr, lädt der Heimatverein Niedersteina e. V. wieder zu einem öffentlichen Vortrag in das Vereinshaus, Hauptstraße 64, ein. Renate Schäfer-Westreicher spricht zu dem Thema: „Ob die Firma Gewinn abwirft, ist uns gleichgültig“. Die Apotheken in der ehemaligen Kolonie Deutsch-Südwestafrika. **Heidrun Haase, Heimatverein Niedersteina e.V.**

Die Gemeinde Steina bietet ein Grundstück mit Bebauung zum Kauf an. Die Öffentliche Grundstücksausschreibung finden Sie auf Seite 7. →

Amtsblatt der Gemeinde Großnaundorf vom 26. September 2026

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

Folgende Beschlüsse wurden in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 3.9.2026 gefasst:

Beschluss-Nr. GN-B/2026/013: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Umsetzung des Bebauungsplanes „Schulneubau Großnaundorf“

Beschluss-Nr.: GN-B/2026/014: Be-

ratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan „Schulneubau Großnaundorf“ – Satzungsbeschluss –

Beschluss-Nr. GN-B/2026/016: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen Den Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln Dorfplatz Großnaundorf und Buswartehäuschen OT Mittelbach vom 28.9. bis 5.9.2026.

Christian Rammer, Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Landtagspräsident zu Besuch in Großnaundorf

Auf Einladung von MdL Elaine Jentsch (3. von rechts) besuchte Landtagspräsident Alexander Dierks (Mitte) am 7. September das Kraftgeber-Netzwerk in Großnaundorf. Im Mittelpunkt standen die Situation von Familien mit Kindern mit Behinderung sowie die Rahmenbedingungen für Inklusion und Teilhabe im



ländlichen Raum. Gemeinsam mit den Initiatorinnen Antje Hauffe (2. von links) und Mireille Großmann (4. von rechts) informierten sich beide über die Entstehung

und Arbeit des Netzwerks. Im Gespräch wurden Erfahrungen mit Behörden, Anträgen und Unterstützungsleistungen thematisiert. (Foto: H. Janze) **PA**



Ab Oktober wieder frischen Broiler auf den Tisch!

Vorbestellungen sind erwünscht!

Auch Enten und frische Eier aus Freilandhaltung
direkt vom Bauernhof.

Ab Mitte November Martinsgänse erhältlich.

Ulrich Eisold

Am Mühlgraben 2 • 01896 Pulsnitz OT Friedersdorf
Telefon (03 59 55) 5 49 02 • Mobil (01 73) 5 62 84 60
LWB.U.Eisold@gmail.com

2014378

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großbröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

2014392

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Wir helfen mit Herz und Kompetenz!



Neuer Praxisstandort in Steina

Mandy Hommel-Kuchta
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Arztpraxis Haselbachtal bin ich umgezogen und habe am 1. Oktober 2026 meine hausärztliche Tätigkeit in Steina, Pulsnitzer Str. 35, aufgenommen. Das Team der Arztpraxis Steina und ich freuen uns, alle bisherigen sowie auch künftige Patientinnen und Patienten in der neuen Praxis begrüßen zu dürfen.

Aktuelle Öffnungszeiten:

Montag	7-12 Uhr	Sprechstunde
Dienstag	7-12 Uhr	Hausbesuche und nach Vereinbarung
	14-18 Uhr	Sprechstunde
Mittwoch	7-12 Uhr	Sprechstunde
Donnerstag	7-12 Uhr	Sprechstunde
	14-18 Uhr	Sprechstunde
Freitag	7-12 Uhr	Sprechstunde

Akutsprechstunde: Mo, Mi, Do & Fr 7-9 Uhr

Sie erreichen uns ab sofort unter der Telefonnummer 035955 74 74 44 oder über info@arztpraxis-steina.de. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.arztpraxis-steina.de.

Arztpraxis Steina | Pulsnitzer Straße 35 | 01920 Steina
Telefon 035955 74 74 44 & 0172 181 70 70

M.H. IT SERVICE MARIO KRÜGER

IT-Angebot: 24" Monitor (refurbished): 50 Euro, passender Schwenkarm: 30 Euro, Lexmark X945dte MFP-Kopierer (A3/A4, color): 250 Euro, u.v.a.m.

Öffentliche Grundstücksauusschreibung Ausschreibungsfrist: 30. Oktober 2026



Die Gemeinde Steina schreibt das nachfolgend näher beschriebene Grundstück zum Verkauf aus: **Flurstück:** 16 + Teilfläche von 14 (ca. 400 m²), Gemarkung Obersteina; **Anschrift:** Elstraer Straße 14, 01920 Steina; **Größe:** Flurstück 16: 470 m², Flurstück 14: ca. 400 m² --> Vermessung erforderlich; **Lage-/Straßenansicht:** Erschließung – Baurechtliche Einordnung – Belastungen: - nach BauGB erschlossen; - Innenbereich gem. § 34 Baugesetzbuch; - keine Grundbuchbelastungen; **Mindestgebot:** 179.000,00 Euro
Die vollständige Grundstücksauusschrei-



bung mit Angabe der Kauf- und Ausschreibungsbedingungen finden Sie auf der Website der Gemeinde Steina: <https://www.steina-sachsen.de/ausschreibungen.html> (Fotos: M. Eckardt)

Verkauf von Feuerholz durch den städtischen Bauhof



Der Bauhof der Stadt Pulsnitz gibt an Selbstabholer Holzstämme verschiedener Baumartgruppen und Klassen zur persön-

lichen Weiterverarbeitung als Feuerholz zum Preis von 20 Euro pro Raummeter ab. Interessenten melden sich bitte direkt

beim städtischen Bauhof unter: bauhof@pulsnitz.de oder telefonisch unter 03 59 55/71 16 67. (Fotos: M. Eckardt)

PA

2016708

SCHUMANN'S

GÄNSE-ABHOLZEIT

21. Oktober bis 26. Dezember

Gern können Sie unser **Gänsepaket** - 1 knusprig gebratene Gans mit Klößen, Rotkohl und Soße sowie 1 Flasche Wein, ausreichend für 4-6 Personen - auch bei uns **für zu Hause abholen**.

Alle Infos und Buchung unter:



Kastanienweg 7
01896 Pulsnitz
035955 - 43841



Gedächtnislücken?



0800 - 200 400 1
(gebührenfrei)

Alzheimer Forschung
Initiative e.V.



www.instagram.com/p/DOdNnKnEeMa/
Wer macht was? Wer hilft direkt?
Wohin kann ich mich wenden?
Blättern Sie dazu online in der Informationsbrochure
„Leben, Wohnen und Arbeiten in der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz“
(Foto: M. Eckardt)

2017627



Mehr als 50 Berufe unter einem Dach...

... und wann kommst du?

Pflegefach- & hilfskräfte Logopäden **Psychologisches Fachpersonal**
Ergotherapeuten Physiotherapeuten **kaufmännische Mitarbeiter**
Reinigungskräfte Köche & Küchenhilfskräfte **Servicekräfte**
sowie zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten und vieles mehr!

www.vitrea-gesundheit.de/schloss-pulsnitz





Kalenderblatt Oktober 2026: Historisches aus Pulsnitz – Milchhalle Trepte



Der Standort der Milchhalle Trepte am heutigen Ziegenbalgplatz 3 zur Zeit des

Um 1890 erbte der Pulsnitzer Schuhmachermeister Max Trepte das Grundstück Lange Straße 32, auch Neumarkt 32, jetzt Ziegenbalgplatz 3. Das Giebelhaus hatte zwei Geschäftseingänge. Der linke bildete, bedingt durch den Mauervorsprung des Nachbarhauses, einen zweistöckigen Anbau mit Terrasse. Ursprünglich war es der Eingang zum „Pulsnitzer Möbelmagazin“. Ab 1902 betrat man hier die „Milch-Halle Trepte“. Weshalb Max Trepte vom Schuster zum Milchhändler wurde, ist nicht überliefert. Er hatte wohl rechtzeitig erkannt, dass die Konkurrenz von ca. 50 Schuhmachern in Pulsnitz nicht zu einem geschäftlichen Erfolg führen konnte, zumal mit Schuhmachermeister Rasche die Konkurrenz im gleichen Haus wohnte. Das Grundstück grenzte unmittelbar an das Rittergut mit seinem großen Rinderstall. Die Versorgung der Stadtbevölkerung mit Kuhmilch lag fest in den Händen des Gutes. Kein Einzelbauer der Meißner Seite durfte in diesem Geschäft mitwirken. Max Trepte gelang es, Hauptabnehmer des Rittergutes zu werden. Anfangs zog er noch mit Handwagen und Milchkass von Haus zu Haus und verkaufte die Milch li-

terweise. Schnell folgte ein Kleintransporter, mit dem er als Großabnehmer in den umliegenden Molkereien die verschiedenen Milchprodukte wie Sahne, Butter, Quark und Käse für seine Milchhalle einkaufen konnte. Neben den Milchprodukten war er auch u.a. Großhändler für Margarine. Die Konkurrenz, u.a. durch den benachbarten Feinkosthändler „Sellers Nachfolger“ (jetzt Dürrröhrsdorfer Fleischwaren), war jedoch groß. Um hier gegenzuhalten, musste die Produktpalette erweitert werden. So inserierte Johannes Trepte 1927 neben frischem Quark auch „Frisch geschossene Hasen, im Ganzen und geteilt, ich erbitte rechtzeitige Bestellung“. Er hatte die Milchhalle 1927 von seiner 1919 verwitweten Mutter Ida Trepte übernommen. 1946 wurde Margarethe Trepte Eigentümerin. Es waren schwere Jahre. Wie bereits während des Krieges wurden die meisten Lebensmittel rationiert. Für Molkereigeschäfte waren das vor allem Butter und andere Fette. Diese bekam man noch bis Mai 1958 auf Lebensmittelkarten, gestaffelt nach der Schwere der Arbeit. Die Milch wurde mit Messbechern aus

großen Milchbehältern geschöpft und in die vom Kunden mitgebrachten Milchkannen gegossen. Die Milchkannen hatten unterschiedliche Größen und waren aus Aluminium oder emailliertem Blech hergestellt. Gemeinsam hatten sie einen aufgesteckten Deckel und einen Drahtbügel als Henkel. Für uns Kinder war es ein Muss, eine volle Kanne seitlich am Körper mit ausgestrecktem Arm kreisen zu lassen. Richtig ausgeführt durfte durch die Zentrifugalkraft keine Milch austreten. Dann kam Anfang der 1960er die Zeit der Plaste-Milchkannen. Nicht nur, dass sie komisch rochen, die meisten „Plastehenkel“ waren nur aufgeklipst und hielten den Zentrifugalkräften nicht stand, was viel Ärger mit den Eltern einbrachte. Anfang der 1960er gab es noch einmal Probleme mit der Butter. Durch die Zwangskollektivierung der Landwirtschaft und kritiklose Übernahme sowjetischer Tierhaltung – speziell der Offenställe – kam es zu enormen Verlusten in der Rinderhaltung und damit der Milchproduktion. Um Unruhen zu vermeiden, wurde sowjetische Butter eingeführt. Ich kann mich noch erinnern, wie Frau Trepte bzw.

Reinboth aus einem – aus Kindersicht riesigen – Würfel Butter mit einem großen Messer portionsweise herauschnitt. Bei jedem Schnitt lief zwischen Messerkante und Butter Wasser heraus. Die Bevölkerung nannte diese spezielle Butter spöttisch „Wolgaschlamm“. Sie bewahrte aber die DDR vor Versorgungsproblemen, obwohl die schwankende Qualität der Butter ein Dauerthema blieb, genauso wie die Versorgung mit „echter“ Schlagsahne. Bis 1969 führte Ursula Reinboth, geb. Trepte, mit ihrem Mann das Geschäft weiter. Die Milch gab es unterdessen schon von der Molkerei in Flaschen abgefüllt, die Farbe des Pappdeckels kennzeichnete die Milchsorte. Als Ursula Reinboth starb, wurde das Geschäft 1972 geschlossen und das Grundstück verkauft. Es folgte der Abriss des Anbaues, das Gebäude diente fortan nur noch als Wohnhaus. Derzeit steht es wieder zum Verkauf. In all den Jahren gab es in Pulsnitz noch andere Milchhandlungen und sogar Molkereien. Um 1898 hatte ein Herr Brachmann die Dampfmolkerei Pulsnitz auf der Bischofswerdaer Straße eröffnet. Er warb mit allerlei Sorten Butter und frischen Eiern. Schon zwei Jahre später teilte Oskar Nicklas mit, dass er die Dampfmolkerei übernommen hat und bat um Unterstützung seines Unternehmens. Aus heutiger Sicht war der Standort die Schillerstraße, jetzt ein Teil der Pfefferkücherei Gräfe. Da aber außer der Anfangsbebauung des Elektrizitätswerkes keine weitere Bebauung vorhanden war, wurden die Gebäude der Bischofswerdaer Straße zugeordnet. Wenige Jahre später mussten die Gebäude der Molkerei Platz machen für den Neubau des Kurhauses von Philipp Walterstein. Als 1926 auf dem Polzenberg die Pyrotechnische Firma des Dr. Becher finanzielle Probleme bekam, mietete sich dort Paul

Seiler ein. Er betrieb mit seiner Frau ein Molkerei-Produkte- und Milchgeschäft. 1934 verlagert er es auf die Von-Hinden-burg-Straße 16 in den ehemaligen Laden des Schuhmachers Max Kind (jetzt Teil des Neubaus an der unteren Robert-Koch-Straße). Paul Seiler betrieb die Milchhandlung bis 1953, dann übernahm es die Konsumgenossenschaft. Mit Eröffnung der HO-Kaufhalle zwei Häuser weiter, wurde der „Milchladen“ geschlossen. 1988 zog der „Centraflor-Blumenladen“ ein. Nach mehreren Besitzwechseln und fortgeschrittenem Verfall ist das Grundstück endlich Teil eines anspruchsvollen Wohnhausbaues. Schlussendlich muss auch die „Kurmilchanstalt Ohorn“ erwähnt werden. Sie stand nicht in Pulsnitz, sondern im Rittergut Ohorn. Begründer war der Pulsnitzer Unternehmer und Politiker Georg Hempel, Inhaber der Bandweberei „Christoph Hempels Witwe & Sohn“ und Rittergutsbesitzer in Ohorn. Mit Unterstützung seines in Pulsnitz geborenen Bruders Dr. Walter Hempel, Chemie-Professor und Rektor der Technischen Hochschule Dresden, entwickelten sie eine Methode zur möglichst keimfreien Gewinnung und Aufbewahrung der verarbeiteten Kuhmilch. Unter dem Namen „Kur- und Kindermilch“ wurde sie deutschlandweit vertrieben, vor allem an Kur- und Krankenhäuser. Sie soll sogar per Zeppelin nach New York gelangt sein. In den Wirren des Zweiten Weltkriegs bzw. danach wurde die Kurmilchanstalt zerstört.

Andreas & Michael Schieblisch,
Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Belege: bei den Autoren, Fotos: Archiv Heimatverein, M. Eckardt (Abb. 3)
Kalendertexte auch unter <http://pulsnitzer-heimatverein.de/>

Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des „Pulsnitzer Tageblattes“: Oktober 1926

Aus der Geschäftswelt

Otto Schmidt, der sein Geschäft auf der Kurzen Gasse 3 hatte, warb mit „3 billigen Tagen“ in denen er 10 bis 20 Prozent Rabatt auf seine Haus- und Küchengeräte sowie Glas-, Porzellan und Steingutwaren versprach. Er hatte den Laden erst 1926 von Micks Erben übernommen und führte ihn dann als Textil- und Kurzwarenhandel und Wäschereiannahme bis Ende der 1940er Jahre weiter. Kürschnermeister Julius Fischer von der Schloßstraße 3 teilte mit, dass er nichts zu verschenken habe, aber Pelzwaren in fachmännischer Verarbeitung zu bekannt billigsten Preisen verkaufen kann. Seine Enkeltochter handelte hier noch bis nach 1964 mit Hüten und Mützen. Georg Just eröffnete am 15. Oktober auf der Schloßstraße 28 eine Eisenwarenhandlung mit sämtlichen Artikeln der Werkzeugbranche, Bau- und Möbelbeschlägen sowie Haus- und Küchengeräten und bat per großer Annonce um gütige Unterstützung seines jungen Unternehmens das noch bis 1963 bestand. Ferner liess sich W. Albuschat als praktischer Zahnarzt im Hause des Dr. Becher auf dem Polzenberg 16 (heute Kindergarten) nieder. Folgende Mitteilung konnte man am 16. Oktober lesen: „Um den Anforderungen der Herren Ärzte und des Publikums gerecht zu werden, hat das hiesige beliebte und bekannte Kurbad Pulsnitz, Schillerstraße 8 folgende Neueinrichtungen getroffen: Tiefenwärme, Elektr. Wechselstrombäder sowie Galvanovollbäder, Elektromagnetische und Hochfrequenzbehandlungen und Vibrationsmassage. Die Räumlichkeiten des Bades haben ein neues, freundliches Gewand erhalten. Die Anstalt ist täglich bis 8 Uhr abends geöffnet“. Die von Baumeister

Richard Fischer für Philipp Walterstein 1907 erbaute Badeanstalt bestand noch in der DDR als Kurbad. Die von Heildorff'sche Oekonomieverwaltung des Rittergutes Pulsnitz teilte am 15. Oktober mit, dass in Folge des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche im Rittergut Ohorn, mit verbundener Übertragungs- und Ansteckungsgefahr, der Durchgang durch das Gehöft des Rittergutes Pulsnitz bis auf Weiteres strengstens untersagt ist. Aber bereits am 18. Oktober trat die Seuche im Pulsnitzer Rittergut selbst auf und das „Seuchengehöft“ wurde zum Sperr- und der Bereich zwischen Langer, Ohorn- und Bischofswerdaer Straße zum Beobachtungsgebiet erklärt. Ab 26. Oktober erfasste die Seuche auch den Viehbestand des Pulsnitzer Fabrikbesitzers Johannes Heine (Seifenfabrik Kuring, Markt 13). Schneidermeister Louis Schwenke verlegte sein Geschäft auf die Schillerstraße 10 (parterre links) und bot Damen-Kostüme an, Kupferschmiedemeister Hans Schmidt eröffnete auf der Albertstraße 12 (heute Goethestraße 12) im Gartenhaus ein Geschäft für autogenes Schweißen (=Gas-schmelzschweißen), Rohrleitungsinstallation und Apparatebau. Im Vorderhaus befand sich früher die Töpferei Hänsel, im Gartenhaus wohnten die Gesellen. Heute steht dort eine Zahnarztpraxis.

Veranstaltungen

Am 30. September fand die Schlussprüfung und Entlassung der Schülerschaft der Landwirtschaftlichen Schule Pulsnitz statt, mit der eine sehenswerte Ausstellung von Schülerarbeiten verbunden war. An die Feier schloss sich eine Frühstückstafel an, die reich mit den Erzeugnissen der Koch- und Backkunst der Schülerinnen besetzt

war. Am Sonnabend, dem 2. Oktober, beging der Turnverein „Turnerbund Pulsnitz“ sein 63. Stiftungsfest mit Konzert, turnerischen Aufführungen und Ball. In der öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten am 20. Oktober wurde u. a. beschlossen: Weiterhin monatlich 3.000 Mark ans Wohlfahrtsamt zur Unterstützung besonders Hilfsbedürftiger zur Verfügung zu stellen, im Grundstück des Maurermeisters Max Schneider (heute Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 54) zu Feuerlöschzwecken ein Staubecken auszubauen, desgleichen am Güterbahnhof im Laufe des Siegesbaches einen Saugschacht einzubauen, die vom Arbeits- und Wohlfahrtsministerium zu Wohnungsbauzwecken zur Verfügung gestellten 24.000 Mark zum Bau einer Bürgermeistervilla (Kühn-Straße 2) mit zwei Wohnungen zu nutzen und wegen Klagen Arbeiten des städtischen Bauamtes für Privatpersonen nicht mehr zuzulassen.

Was sonst noch interessierte

Die Gemeinde Pulsnitz M. S. beabsichtigte auf dem Flurstück Nr. 157a auf der Mittelbacher Straße einen Badeteich zu errichten und dazu aus dem Ziegeleigraben Wasser abzuleiten. Dazu musste laut Wassergesetz dieses öffentlich bekannt gegeben und eventuelle Einwendungen innerhalb von zwei Wochen bei der Amtshauptmannschaft Kamenz eingereicht werden. Am 13. Oktober starb im hohen Alter von 82 Jahren der aus Johnsdorf stammende Wilhelm Kutzke, der von 1911-1924 das Pulsnitzer Hotel „Grauer Wolf“ (Am Markt) betrieb. (Fotos: M. Eckardt)

Andreas & Michael Schieblisch,
Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Verschenken
kann ich nichts, aber der heutigen Zeit angepaßt verkaufe ich
Pelzwaren
fachmännischer Verarbeitung bester Qualitäten
Damen - Pelzhüte
Neuheiten für den Herbst in Hüten u. Mützen zu bekannt billigsten Preisen
Julius Fischer, Schloßstr. 3
Inh. R. Fischer

Ich habe mich in Pulsnitz und Umgebung als
prakt. Zahnarzt
niedergelassen.
W. Albuschat, prakt. Zahnarzt
Polzenberg Nr. 16
im Hause des Herrn Dr. Becher.
Sprechstunden: 9–12, 3–6
Sonnabends: 9–12.

Heute früh entschlief sanft und friedlich mein lieber, guter, edler Gatte
Wilhelm Kutzke
früherer Besitzer des Hotels „Grauer Wolf“
im 83. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Pulsnitz, Auguste Kutzke
13. Oktober 1926 im Namen aller Hinterbliebenen
Die Einsegnung des teuren Entschlafenen erfolgt Freitag nachmittag 4 Uhr in der Halle des Stadtkrankenhauses.

Interessanter Tag des offenen Denkmals 2026

Auch in diesem Jahr wollte das Wetter anfangs nicht ganz mitspielen. Dennoch fanden sich die ersten Besucher am 13. September kurz nach 10 Uhr an den Stationen innerhalb Pulsnitz ein und trotzten dem Regen. Die erstmalig für den Tag des offenen Denkmals angebotene Stadtführung wurde großartig angenommen und ab dem Mittag konnte man es sich sogar getrauen, die Regenjacke einzupacken. Besucher aus Pulsnitz und Umgebung nutzten das Angebot des kostenfreien Eintritts, lauschten den Führungen, entspannten bei einer Tasse Kaffee, deckten sich mit frischen Pfefferkuchen ein oder verzierten ihr eigenes Exemplar. Die Möglichkeiten innerhalb Pulsnitz waren groß und so verging die Zeit bei guter Stimmung wie im Fluge. Interessante Gespräche mit dem Publikum ergaben Verbesserungsvorschläge und spannende Ideen für die Folgejahre. 2027 kann also kommen, dann fällt der Tag des offenen Denkmals auf den 12. September. Wie man hört, war auch der Pulsnitzer Hei-

matverein mit der Publikumsresonanz am Tag des offenen Denkmals zufrieden: Wetterbedingt zog der Zuspruch fachkundiger Interessenten erst am Nachmittag an, vielleicht waren sogar neue Mitglieder unter ihnen, was sehr wünschenswert wäre. Die Vorführungen des Pfeilhagel e. V. erregten ebenfalls einiges Interesse. (Foto: M. Mägel)

Andreas Jürgel, Sachgebietsleiter
Kultur und Tourismus



Physiotherapeut Uwe Rösler
Mobile Physiotherapie
Krankengymnastik
Elektrotherapie
Massagen
Privat & alle Kassen
Wir kommen ins Haus
Tel.: 0173 - 562 7 698

**Belegungsplan der Sporthalle
Hempelstraße im Oktober****Handball****Samstag, 26. September 2026**

09.30 Uhr	ROL mJD	HSV 1923
Pulsnitz - SV Lok Königsbrück		
11.00 Uhr	ROL mJC	HSV 1923
Pulsnitz - HVH Kamenz 2.		
12.45 Uhr	ROL mJB	HSV 1923
Pulsnitz - OHC Bernstadt		

14.45 Uhr VL Frauen
Pulsnitz 1. - MSV Dresden 2.
17.00 Uhr VL Männer
Pulsnitz 1. - HVO Cunewalde
19.00 Uhr RL Männer
Pulsnitz 3. - SG Oberlichtenau

Samstag, 27. September 2025

09.30 Uhr	ROL (OS) mJE	Koweg Gör-
litiz - HSV 1923 Pulsnitz		
10.30 Uhr	ROL (OS) mJE	Radeberger
SV - OSV Zittau		

HSV 1923	11.30 Uhr	ROL (OS) mJE	Koweg Gör-
	litiz - Radeberger SV		
HSV 1923	12.30 Uhr	ROL (OS) mJE	HSV 1923
	Pulsnitz - OSV Zittau		
HSV 1923	15.30 Uhr	ROL Männer	HSV 1923
	Pulsnitz 2. - HVO Cunewalde		
	17.00 Uhr	RL Männer	SG Oberlich-
	tenau - Radeberger SV 3.		
	Samstag, 24. Oktober 2026		
	14.30 Uhr	Landskron Pokal Frauen	

HSV 1923 Pulsnitz - VfB Bischofswerda
16.45 Uhr Landskron Pokal Männer
HSV 1923 Pulsnitz - HSG Freiberg 2.
19.00 Uhr Landskron Pokal Männer
HSV 1923 Pulsnitz 2. - Union Chemnitz

Samstag, 31. Oktober 2026

13.15 Uhr	ROL mJC	HSV 1923
Pulsnitz - LHV Hoyerswerda		
15.00 Uhr	RL (OS) Frauen A	HSV 1923
Pulsnitz 2. - SV Lok Königsbrück		
17.00 Uhr	ROL (OS) Männer	
HSV 1923 Pulsnitz 2. - HVH Kamenz		
Sonntag, 1. November 2026		
12.00 Uhr	ROL mJB	HSV 1923

Pulsnitz - LHV Hoyerswerda
14.00 Uhr RL (OS) Männer HSV 1923
Pulsnitz 3. - LHV Hoyerswerda 3.
16.00 Uhr VL Männer HSV 1923
Pulsnitz 1. - LHV Hoyerswerda 2.
N. Löschner, HSV 1923 Pulsnitz e.V.

Tischtennis

Sa. 03.10., Landesliga: 14 - 17 Uhr
TTC Pulsnitz 69 e.V. 1. - SV Kubschütz
Landesliga: 18.30-21.30 Uhr
TTC Pulsnitz 69 e.V. 1. - TTC Elbe Dresden 2.
So. 04.10., 1. Bezirksliga: 10-13 Uhr
TTC Pulsnitz 69 e.V. 2. - TTC Hoyerswerda

VILLA Sorgenfrei OBERLAUSITZ

Zuhause ist, wo man sich wohlfühlt!

IHR ZUHAUSE IM ALTER
GEBORGEN, SICHER, WERTGESCHÄTZT.

Die Villa Sorgenfrei Oberlausitz bietet Ihnen modernes, barrierefreies Wohnen mit herzlicher Atmosphäre und umfassender Betreuung.

UNSERE LEISTUNGEN IM HAUS

- PFLEGEDIENST**
Ambulante Pflege und Unterstützung im Alltag.
- TAGESPFLEGE**
Gemeinsam den Tag gestalten – in guter Gesellschaft.
- WUNDZENTRUM**
Professionelle Versorgung und individuelle Betreuung.
- HAUSNOTRUF**
Rund um die Uhr für Ihre Sicherheit.

FREE WOHNUNGEN
zwischen 40 und 60 m²

Wir begleiten Sie mit Herz, Kompetenz und Respekt – jeden Tag.

Wir sind für Sie da!

Bischofswerdaer Straße 82
01900 OT Bretnig

Telefon:
035952 411183

www.villa-sorgenfrei-ol.de

Villa Sorgenfrei Oberlausitz – Mehr als ein Zuhause.

HERZLICH. KOMPETENT. FÜR SIE DA.

AGRAR GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
Umweltgerechte Landwirtschaft zwischen Schwedenstein und Kaulenberg

Verkauf landwirtschaftlicher Produkte im Kartoffellagerhaus Oberlichtenau

Großnaundorferstraße, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau
Tel.: (035955)45126

Kontakt: Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
Bahnhofstraße 17a
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578/354-0
I.-Net: www.huegelland-ag.de

Zum Verkauf angeboten:

Speisekartoffeln
Unsortierte Kartoffeln
Futterkartoffeln
(Sorten: Talent, Gala, Birgit, Baltic Rose, Lotta)

Rüben 25 kg oder lose (ab Oktober)
Möhren

Rotkraut/Weißkraut
Sonnenblumenkerne

Öffnungszeiten immer donnerstags:
9.00 Uhr – 12.00 Uhr
12.30 Uhr – 17.00 Uhr

Auch im Nahkauf Gersdorf, Landmarkt oder Tankstelle Gersdorf, Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal sind Kartoffeln in 2,5 kg und 5,0 kg

Weizen	25 kg	Legemehl	25 kg
Gerste	25 kg	Geflügelpellet	25 kg
Hafer	25 kg	Kanin. Pellet	25 kg
Triticale	25 kg	Mais	25 kg
Heu	100 kg	Qu. -Hafer	25 kg
Stroh	50 kg		

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LAUFBURSCHE
Alltagserleichterung & Fahrdienst

Claudia Haase

Rico Schimmel

Alles aus einer Hand. Wir helfen Ihnen gern!

Alltagserleichterung

- Betreuungsleistungen
- Entlastungsleistungen
- allg. Haushaltshilfe
- Einkaufsservice
- Gartenarbeiten

Fahrdienst

- Krankenfahrten
- Begleitfahrten
- Rehafahrten
- Arztfahrten
- * rechtliche Betreuung

Tel.: 01525 1608708
E-Mail: laufbursche2020@gmail.com
www.laufbursche-alltagserleichterung.de
NEU! Ziegenbalgplatz 12 in Pulsnitz

Löwen-Apotheke
Patrick Hofmann e.K.
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz
www.loewenapothekepulsnitz.de
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

20%*
auf ihren gesamten Einkauf aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 31.10.2026

Löwen-Apotheke
Patrick Hofmann e.K.
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz
www.loewenapothekepulsnitz.de
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

22%*
auf ein Produkt ihrer Wahl aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 31.10.2026

Löwen-Apotheke
Patrick Hofmann e.K.
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz
www.loewenapothekepulsnitz.de
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

21%*
auf ihren gesamten Einkauf aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 31.10.2026

Löwen-Apotheke
Patrick Hofmann e.K.
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz
www.loewenapothekepulsnitz.de
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

23%*
auf ein Produkt ihrer Wahl aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 31.10.2026



Öffnungszeiten der Pfefferküchler und der Lebkuchenfabrik



Foto: M. Eckardt

**Georg Gräfe Pulsnitzer
Pfefferkuchen GmbH & Co. KG**
Schillerstraße 6, Tel. 48 00
Mo-Fr: 9 bis 13 Uhr & 14 bis 18 Uhr
Sa, 17.10. & 24.10: 9 bis 13 Uhr
pfefferkuchen-pulsnitz.com

Pfefferkücherei E. C. Groschky
Rietschelstr. 15, Tel. 8 26 31
Mo-Fr: 10 bis 13 Uhr & 15 bis 17 Uhr
Sa: 10 bis 12 Uhr
groschky.de

Pfefferkücherei Karl Handrick e.K.
Kamenzer Straße 33, Tel. 7 23 69
Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr; Sa: 9 bis 12 Uhr
pfefferkuchen.de

Pfefferkücherei Hermann Löschner
Großröhrsdorfer Str. 30, Tel. 7 26 70
Mo-Fr: 7 bis 18 Uhr
Sa: 7 bis 13 Uhr & So: 10 bis 14 Uhr
21.-23.12.: 9 bis 18 Uhr; 24.12.:
9 bis 12 Uhr; 28.-30.12.: 9 bis
17 Uhr; 31.12.: 9-12 Uhr
loeschner.de

Pfefferkücherei Richard Nitzsche
Kamenzer Str. 11, Tel. 7 34 27
Mo-Fr: 8 bis 18 Uhr
Sa: 9 bis 12 Uhr
pfefferkuchen-nitzsche.de

Pfefferkücherei Max Spitzer
Robert-Koch-Str. 28, Tel. 7 24 84
Mo-Fr: 10 bis 17 Uhr; Sa: 9 bis 12 Uhr
pfefferkuecherei-max-spitzer.de

Pfefferkücherei Max Schäfer
Waldstraße 9, Tel. 4 00 27
Mo: 9 bis 16 Uhr & Di-Fr: 9 bis 17 Uhr
pfefferkuchen-schaefer.de

Pfefferkücherei Zeiler
Großröhrsdorfer Str. 29, Tel. 7 37 22
Di-Fr: 9.30 bis 13 Uhr,
Di & Do auch 14 bis 17 Uhr
pfefferkuchen-zeiler.de

Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH
Feldstr. 15, Tel. 46 40
Mo-Fr: 8 bis 17 Uhr & Sa: 9 bis 13 Uhr
pulsnitzer-lebkuchen.de
(Änderungen vorbehalten)

Kranken- und Altenpflege

**Diakonie
Kamenz**

Sozialstation

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung – Mahlzeitendienst

Tagespflege in Königsbrück

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte
ab Pflegegrad 2

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück und Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung | Suchtberatung
Kontaktaufnahme: 03578 385440 | 03578 385430

2021652

Diakonisches Werk Kamenz e.V. | www.diakonie-kamenz.de
Sozialstation und Tagespflege | Kontaktaufnahme: 035795 28980
sozialstation@diakonie-kamenz.de | tagespflege@diakonie-kamenz.de



MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

2014392

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER Inh. B. WOLF

*Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen
Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...*



*... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauer-
prozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde
einen friedvollen Abschied gestalten und
ein wertvolles Andenken setzen.*

Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/ 712 823

Ist das ein Fake, nur kurios oder doch dubios? Kann es wirklich sein, dass 10 ordentlich adressierte und frankierte Postkarten nicht zugestellt wurden? Ich habe diese am 27. Juli 2026 in den Briefkästen von Pulsnitz eingeworfen und anscheinend ist keine einzige beim Empfänger angekommen. Meine Recherchen dazu bei der Deutschen Post waren allesamt erfolglos. Bitte setzen sie sich für die Klärung dieses Sachverhaltes ein, damit nicht ein noch größerer Vertrauensschaden entsteht.
Erhard Jakob, Straße des Friedens 7, 01896 Pulsnitz, Tel.: 03 59 55/36 94 75

Pittiplatsch im Zauberwald

Seit über 60 Jahren sorgt Pittiplatsch der Liebe für Spaß und Freude bei Groß und Klein. Jetzt kommt der freche Kobold mit seinem Theaterprogramm auf die Bühne! Wenn Pitti loszieht, bleibt kein Ast gerade! Gemeinsam mit seinen Freunden Schnatterinchen, Moppi, Herr Fuchs und Frau

Elster begibt er sich auf eine spannende Reise durch den Zauberwald – mit lustigen Überraschungen, Liedern und Tänzen und einer ordentlichen Portion Schabernack! Erleben Sie eine einmalige Darbietung voller Magie, Spaß und Spannung mit den bekannten DDR-Fernsehpuppen! Die Vorstellung geht 60 Minuten. Kinder ab 2 Jahren zahlen Eintritt. **Termin/Ort:** 1.11., 16 Uhr, Schützenhaus Pulsnitz PA

Denken sie dran!
Es ist Zeit zu wechseln!

Winterreifen

Freie Kfz-Werkstatt

**G Gersdorfer
Tankstelle
& KFZ-Service
GmbH**

**JETZT!
HIER BEI UNS!**

HEUTE NOCH TERMIN VEREINBAREN:

GTS Gersdorfer Tankstelle und Kfz-Service GmbH
Bahnhofstraße 17a
01920 Haselbachtal
Telefon: 03578/354144

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 7:00 – 16:00 Uhr
Mi.: 9:00 bis 18:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

2022660

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

ETL

Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf

Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

2015635

Essen auf Rädern sicher . sozial . seniorengerecht

gourmetta[®]
FOOD COMPANY

- ✓ frisch gekocht und heiß geliefert –
7 täglich wechselnde Menüs + Salate & Co.
- ✓ Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – ohne Vertrag schon ab einem Menü
- ✓ bis 8 Uhr bestellen – Lieferung am selben Tag
- ✓ einfache Bestellung per Bestellschein, Telefon oder E-Mail bestellung@gourmetta.de
Web www.gourmetta.de



Bestellung & Beratung unter
0351 - 312 71 17

2025743



**Seniorenportion
schon ab 5,85 €**

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inhaber M. Klöber

Tag & Nacht: 03 59 52/3 17 66

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 6a
Tel.: 03 59 55/7 25 98

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstraße 11
Tel.: 03 52 00/2 46 74

2014396

Langebrück & DD-Klotzsche Kundenparkplätze kostenfrei

30 Jahre Hahmann Optik



Geschützte Augen - Entspanntes Sehen
Gleitsicht Sun Glaspaar ab 199 €
Einstärken ab 49 €
Zuschlag Polarisation ab 99 €
Mehrwert - Brillen mit 50 % Mehrbrillenrabatt
Wir feiern das Sehen

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2025/2026

HAHMANN ART



brillen & contactlinsenstudios

30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück

Ich sehe was - was Du nicht siehst!

Sommer, Sonne und Meer - Sehen pur mit allen Möglichkeiten



Sonnenbrillen mit polarisierenden Gläsern sind im Sommer und Herbst 2026 das besondere Highlight! Dieser Gläser filtern alle ebenen Spiegelungen! Der ideale Schutz für Menschen im Straßenverkehr und am Wasser - Angler sehen den Fisch direkt im Wasser und Wassersportler sind begeistert von dem blendfreien Sehen. Die perfekten Kontrastverhältnisse begeistern auch Autofahrer und Biker. Keine Spiegelungen auf Windschutzscheiben - kein Flimmern auf dem Asphalt - einfach Spaß am perfekten Sehen.

In diesem Jahr gibt es diese Gläser auch für gekrümmte Sport- und Funbrillen - Rundum Schutz für Ihre Augen. Sehen in der Sonne - na klar mit

M.H. IT SERVICE
MARIO KRÜGER

Deutsche Post & DB-Agentur Pulsnitz,
Flix-Bus, Computertechnik
Am Markt 7 • Tel.: 03 59 55/74 69 51
Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa geschlossen

Zwei linke Hände?
Keine Zeit? Keine Lust?

Da werden Sie geholfen!
Hausmeister • Grünpflege • Winterdienst

Schulenburg aus Pulsnitz
0152 34 20 53 74 2016609

Kahls Antikstübchen

kauft ihren Gold- und Silberschmuck sowie militärische Gegenstände, alte Reklameschilder und gut erhaltene Antiquitäten zu attraktiven Preisen und in bar. Gerne berate ich sie persönlich.

Tel.: 01 72/5 73 59 67 & 03 59 55/7 05 14
René Kahle • Pulsnitz • Wettinstr. 5

01465 Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion

2014395

➤ Dachklempner
➤ Gerüstbau
➤ Dachreparaturen
➤ Dachdeckerarbeiten

Meisterbetrieb
MH
HARTMANN
Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein **eingespieltes Team** und **modernste Materialien**,
die halten, was wir seit über 29 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a • 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 • Funk (0172) 6 44 58 65 • www.mh-bedachung.de

2014392

Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99

Mobil 0172 / 344 344 1

e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Herstellung und Montage
Küchenarbeitsplatten
Treppen | Fensterbänke
Tische | Waschtische
Kaminplatten
Fliesen
Grabmale

NATURSTEINE
Rentsch
Dipl.-Bauring. (FH) Maik Rentsch

Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentsch@t-online.de
035 955-45186

www.natursteine-rentsch.de

2014390

Tagespflege
Am Lehngut 3
01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich
Telefon: 035952/499409
Fax: 035952/499407
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr
Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Nutzen Sie
einfach unseren
unverbindlichen,
weiterhin kostenlosen,
Schnuppertag!

2014392



Niels Hahmann - Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte 2025/2026

- 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50
- 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12

Lesen am Strand ist wieder ein Vergnügen!

Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profil. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Bitte beachten sie unsere veränderten Öffnungszeiten:
Mo - Fr.: 10 - 13 14 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 12 Uhr

Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung.
www.hahmann-optik-art.de
www.hahmann-optik-sport.de

Bitte vereinbaren Sie unter den Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin

- Langebrück 035 20 17 03 50
- Dresden 035 18 90 09 12.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich.“

Martin Tracz ist für Sie da.
Telefon: 0351 455-77204
Mobil: 0173 3899846
E-Mail: martin.tracz@sparkasse-dresden.de

Ostsächsische Sparkasse Dresden

2017633

In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

Vorübergehend nur Hausbesuche

Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

2014358

Veranstachtungshinweise

25.-27.09., **Oktobertfest in Oberlichtenau**, u.a. Geschwister-Scholl-Straße 3
30.09., 18-20 Uhr, **Spiele-Abend in der Stadtbibliothek Pulsnitz**, Goethestraße 20a, **Kontakt:** bibliothek@pulsnitz.de, Tel. 035955 758965
03.10., 09.15 Uhr, 27. **Leichtathletik-Sportfest des HSV 1923 Pulsnitz Abt. Leichtathletik**, Ludwig-Jahn-Stadion, Hempelstraße
04.10., 13 Uhr, **Liederwegwanderung in Oberlichtenau**, Start und Ziel: Bienenmuseum, Pulsnitztalstr. 56
07.10., 19 Uhr, **Gemischter Chor Pulsnitz, Chorprobe**, Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau (SFZ Oberlichtenau), Keulenbergstr. 6
07.10., 15-18 Uhr; **Tag der offenen Schultüren in Pulsnitz** bei der Ernst-Rietschel-Grundschule, Dr.-Michael-Straße 2, und der Ernst-Rietschel-Oberschule, Kühnstraße 1
08.10., 16 Uhr; **Schloss- und Parkführung mit Evelin, Treffpunkt:** Rezeption VITREA Klinik Schloss Pulsnitz
08.10., 16-18 Uhr, **Kreativtreff „Kreativ bei Kaffee und Kuchen“**, Eisdiele Pfefferkuchen, R.-Koch-Str. 6, **Kontakt:** julianemarie.auxel@gmx.de, Tel. 03 59 55/ 4 00 77
11.10., 14 Uhr, **Midissage der Ausstellung mit Druckgrafik von Karin Heyne**, Die Kunsthistorikerin Karin Weber aus Dresden spricht einführende Worte und ein Trio mit Violine, Flöte und Tasteninstrumenten wird musizieren. Ostsächsischen Kunsthalle, Robert-Koch-Str. 12 in Pulsnitz.
14.10., 19 Uhr, **Gemischter Chor Pulsnitz, Chorprobe**, SFZ Oberlichtenau, Keulenbergstr. 6
17.10., 19 Uhr, **Klavierabend mit Jannis Ufer (Cottbus)**, Werke von Frédéric Chopin, Muzio Clementi, Paul Hindemith u.a., Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1
20.-23.10., 10-16 Uhr, **Freies Pfefferkuchenbacken in den Ferien**, In der zweiten Herbstferienwoche (20. bis 23. Oktober) bietet das Pulsnitzer Pfefferkuchenumuseum (Am Markt 3) die Möglichkeit des freien Backens an. Von Dienstag bis Freitag können Besucher ohne Voranmeldung in der Zeit von 10-16 Uhr selber Pfefferkuchen backen. Letzter Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr. Für das halbstündige Programm wird eine Kostenpauschale von 5 Euro pro Person erhoben. (Foto: Stadt Pulsnitz)

21.10., 18.30 Uhr, **Der Bildhauer Ernst Rietschel**, Vortrag von Siegmars Schubert, Ernst Rietschel wurde 1894 in Pulsnitz geboren und gilt als einer der bedeutendsten Bildhauer des 19. Jahrhunderts. Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1
21.10., 19 Uhr, **Gemischter Chor Pulsnitz, Chorprobe**, SFZ Oberlichtenau, Keulenbergstr. 6
28.10., 18.30 Uhr, **Ein halbes Hundert moderner Märchen**, Bernd Meyer-Rähnitz liest aus seinem Buch und wird aus dem Trichtergrammophon mit Jazz Musik sowie auch Schlager aus der frühen DDR begleitet. Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1
28.10., 19 Uhr, **Gemischter Chor Pulsnitz, Chorprobe**, SFZ Oberlichtenau, Keulenbergstr. 6
29.10., 14 Uhr, **Rentnernachmittag in Oberlichtenau**, Heimatstube, Pulsnitztalstraße 56
30.-31.10., **ganztägig, internationale wissenschaftliche Konferenz „Die Oberlausitz unter den Habsburgern 1526-1635“**, Zittau, Rathaus, Markt 1, **Kontakt:** museum@zittau.de
01.11., 16 Uhr, **Puppenspiel „Pittiplatsch im Zauberwald“**, Schützenhaus Pulsnitz, Wettinplatz 1
06.-08.11., **ganztägig, 22. Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt** (erweiterte Innenstadt)
14.11., 19 Uhr, **Autorenlesung mit Kathi Naumann** (Leipzig), Vorstellung des Romans „Fernwehland“ (2025), Stadtbibliothek, Goethestr. 20 a (vgl. S. 3)
26.11., 18.30 Uhr, **Telefonseelsorge Infoveranstaltung**, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kamenz-Cunnersdorf e.V., Kamenz, Pulsnitzer Str. 21

Rentnertreff Friedersdorf

Unser nächster Rentnertreff findet am Mittwoch, den 21.10.2026 um 14 Uhr im Bethlehem Raum Friedersdorf statt. Es sind alle Rentner herzlich eingeladen.
Es grüßen Veronika Guhr & Inge Kühne

Senioren-LeseCafé

Liebe Gäste unseres LeseCafé's, die nächsten Termine sind am: • 6. Oktober, 14 Uhr, Schützenhaus, Wettinplatz 1; • 13. Oktober, 15 Uhr, Pflegeheim Pulsnitz, Bahnhofstr. 5; • 20. Oktober, 14 Uhr, Senioren-Residenz im Rittergut Ohorn, Am Pflegeheim 2; • 5. Oktober, 14 Uhr, „Betreutes Wohnen Ohorn“, Hauptstraße 37A; • 7. Oktober, 14.30 Uhr, Diakonie Pulsnitz, Poststraße 5. Die Veranstaltungen sind den Bewohnern der Senioreneinrichtungen vorbehalten. **Kontakt:** cornelia-rentsch@web.de
Es grüßen – Cornelia Rentsch & Monika Kaiser

Redaktionstermine des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ für das Jahr 2026 (Ausgabe: Anzeigenschluss/Redaktionsschluss/Erscheinungstag)
Oktober: 11.9./15.9./26.9.; **November:** 16.10./20.10./31.10.; **Dezember:** 13.11./17.11./28.11.; **Januar 2027:** 11.12./15.12./2.1.2027.

Hinweise des Herausgebers: Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ wird mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte (Umfang max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Fotos (Auflösung min. 300 dpi) etc. wird keine Haftung übernommen, auch bei bestätigtem Manuskripteneingang besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich im Einzelfall vor, zugesandte Beiträge sinnwährend zu kürzen sowie Manuskripte ohne Orts- oder gemeindlichen Aufgabenbezug zurückzuweisen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Bildveröffentlichungen können nur bei Vorliegen einer DSGVO-konformen Einwilligung erfolgen www.pulsnitz.de/Amtsblatt.html (Einwilligung zur Bildveröffentlichung gem. DSGVO). Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

Impressum
Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie Amtsblatt der Gemeinden Ohorn, Steina und Großaundorf; ISSN 2750-8137
Herausgeber
Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz: Bürgermeisterin Barbara Lücke
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeister André Kämpfe
Verantwortlich für den amtlichen Teil Steina: Bürgermeister Sandro Bürger
Verantwortlich für den amtlichen Teil Großaundorf: Bürgermeister Christian Rammer
Verantwortlich für die nichtamtlichen Teile: Pulsnitz: Dr. Michael Eckardt; Ohorn: Kathrin Prescher; Steina: Yvonne Thierfelder; Großaundorf: Romy Schmidtke
Kontakt: Tel. 03 59 55/86 14 06, anzeiger@pulsnitz.de, **Bürozeiten:** i.d.R. Mo-Mi 9-15 Uhr, Redaktionswoche: Mo-Fr 9-16 Uhr, Nachredaktionswoche: Mi 9-14 Uhr
Herstellung, Satz und Anzeigenteil: MK IT SERVICE Mario Krüger, Pulsnitz, Am Markt 7; Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG; Verteilung über Auslagestellen in der Stadt Pulsnitz und ihrer Ortsteile sowie in den Gemeinden Ohorn, Steina und Großaundorf, Jahresabonnement: ab 23,40 Euro, Bezug über den Herausgeber

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenumuseum, Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Telefon 86 14 44
Aktuelle Infos: www.pulsnitz.de.
Di - Fr 10-16 Uhr
Sa 10-14 Uhr
Mo/So geschlossen (auch an Feiertagen)
Stadtmuseum und Bibliothek
Goethestr. 20a, Telefon 75 89 65
Di & Do 10-12.30 & 13.30-18 Uhr
Mi & Fr 10-16 Uhr
Sonderausstellung „Pfefferkuchendose - v. Papier zum finalen Produkt“ bis 25.10.

MONATLICHER SPIELEABEND

letzter Mittwoch des Monats

Termine 2026:
30.9., 28.10., 25.11.

Beginn: 18 Uhr
bibliothek@pulsnitz.de

Jugendtreff Goethestr. 28
Alle Infos: www.jugendtreffpulsnitz.de
Telefon: 01 70/9 32 85 24

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
03 59 55/4 23 18 info@ernst-rietschel.com
Geburtshaus Ernst Rietschels
Rietschelstraße 16
Dauerausstellung: • **Leben & Werk Rietschels** • ab 4.10. **Sonderausstellung: Präsentation v. Biedermeierschmuck aus dem Nachlass des Bildhauers • konturen – fotografien von peter badel**, Sonntag 14-17 Uhr, und nach Vereinbarung, Info 03 59 55/4 23 18

Ostsächsische Kunsthalle
Robert-Koch-Straße 12
• ab 27.9., **Ottilie Kasper – Malerei** • **Karin Heyne – Druckgrafik** • **Im Kabinett:** Arbeiten von Angelika John & Ludwig A. Böhme, den Geschwistern von Bettina Böhme; geöffnet: Do, Fr, So 14-17 Uhr & nach Vereinbarung, Tel. 03 59 55/4 23 18, info@ernst-rietschel.com

Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz
Wittgensteiner Straße 1
• bis 15.11.: **Gisela Bär & Ullrike Söhnle – Natur und Reiseeindrücke**
Ausstellung von Grafiken und Aquarellen; geöffnet: sonntags 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

Kreativ bei Kaffee & Kuchen

Offener Treff für ein kreatives Miteinander, donnerstags aller 2 Wochen (ungerade KW), 15-17 Uhr, Eisdiele Pfefferkuchen, Robert-Koch-Str. 4a-6. **Kontakt:** 03 59 55/4 00 77.

Rentensprechtag

Die Deutsche Rentenversicherung Bund informiert, dass in Pulsnitz im zweimonatlichen Rhythmus (jeweils dienstags) die Möglichkeit besteht, Rentenanträge zu stellen. **Kontakt:** 0 35 78/31 02 17.
Wolfgang Deißler, DRV Bund

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst: 0 35 71/1 92 22
Polizei-Notruf 110
Polizeirevier Kamenz
Poststraße 4 0 35 78/35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf
Rathausplatz 1, Zimmer 32 03 59 52/38 30
Sorgentelefon: 08 00/1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 08 00/1 11 02 22
Frauenschutzhau Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20
Störungs-Rufnummern:
Erdgas: 03 51/50 17 88 80
Strom: 03 51/50 17 88 81
Deutsche Telekom: 08 00/3 30 10 00
SachsenNetze GmbH
Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10
E-Mail: Service-Netze@SachsenEnergie.de
Internet: www.sachsen-netze.de
SachsenEnergie AG
Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68
E-Mail: service-enso@SachsenEnergie.de
Internet: (ENSO-Produkte) www.enso.de
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz.de, Tel.: 0 35 78/37 73 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag.kamenz.de, Tel.: 0 35 78/37 73 77
Straßenmeisterei Königsbrück
(zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): Im Erlich 18, Tel: 0 35 91/5 25 16 69 40

Gottesdienste u.ä.

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55
04.10 Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaft
Pulsnitz 17.00 Uhr Tankstelle mit J. Steglich
11.10. Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Hiecke
Ohorn 10.00 Uhr Gottesdienst mit H.Schöne
Oberlichtenau 10.15 uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn i.R. Roth
18.10. Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaft
25.10. Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke
Pulsnitz 17.00. Uhr Thema unterm Turm mit David Kretschmer
Pflegeheim Pulsnitz (Wettinplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15.15 und 16 Uhr; (Böhmisches Eck): Erster Donnerstag im Monat, 10 Uhr

Jesus-Gemeinde Pulsnitz – Turnhalle GS Pulsnitz
Gottesdienst: So., 4., 11., und 18. Oktober jeweils 10 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Pulsnitz, Dr.-Michael-Straße 2. Nach den Gottesdiensten in Gemeinschaft Kaffee & Kuchen genießen. **Info:** kontakt@pulsnetz.com

Bereitschaftsdienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17
Zahnarztsuche: ab sofort nur noch per QR-Code oder Online unter: www.zahnarzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/
Apotheken — Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz
Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
26.09., 15.10. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, 035955-45268
27.09., 16.10. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststr. 2, 035205-59915
28.09., 17.10. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32, 03578-318020
29.09., 18., 19.10. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 03578-304130
30.09. Lessing-Apotheke, Kamenz, Macherstraße 18, 03578-307740
01., 20.10. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 035955-72336
02., 21.10. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 035795-28664
03., 22.10. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstraße 17, 03528-442228
04., 23.10. Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg, Röderstr. 1, 03528-447811
05., 24.10. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Str. 95a, 03528-442770
06., 25.10. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstr. 4, 03528-445835
07., 26.10. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 035793-830
08., 27.10. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf, Mühlstr. 1, 035952-58915
09., 28.10. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststr. 45, 03578-301266
10., 29.10. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 035796-97311
Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Str. 6, 035201-70011
11., 30.10. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Str. 3, 035952-33031
12., 31.10. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, 035205-54236
13.10. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstr. 14, 035200-256-0
Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstr. 2, 035797-73796
14.10. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 035955-72336

Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau: Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 18 05 84 37 36 (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen) **Gilt nur für Kleintiere! Besitzer von landwirtschaftlichen Nutztieren erfragen den Notdienst bei ihrem Hoftierarzt.**

Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Kamenz, Königsbrück, Panschwitz: Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 18 05 84 37 36 (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen) **Zentrale Notrufnummer für Großtiere: 0 18 05 10 71 07** (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen)

Wanderung der Wandergruppe Pulsnitz

Treffpunkt: Donnerstag, 8.10., 9.30 Uhr am Bahnhof zum Fahrkartenkau. Fahrt nach Neustadt/Sa. Dort Rundwanderung über Götzinger Höhe. Mittagsrast im dortigen Gasthof. Danach weiter zum Bahnhof. **Wegstrecke:** ca. 7 km, Rückfahrt über Bad Schandau („Semmeringbahn“), **Rückkehr:** nach 18 Uhr.
Gut Schritt wünschen die Wanderfreunde Gisela und Frank

Treff mit Evelin

Termin: Dienstag, 27. Oktober, **Treffpunkt:** 13.15 Uhr am Brunnen vor dem Harlekin zum Rundgang zu alten Gemäuern im neuen Glanz.

Pflegedienste und Nachbarschaftshilfe

Diakonie Sozialstation: Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück, Pflegedienstleiterin Josephine Gloger, Telefon 03 57 95/2 89 80, Allgemeine soziale Beratung Pulsnitz, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Ansprechpartnerin: Josephine Gloger, Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0 35 78/38 54 40
Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25: Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf
Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00: Pflegedienstleiterin Janette Großmann, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit
Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55: Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Nicole Obstoß, Termine: Dienstag 10-12 Uhr
Caritasverband Oberlausitz e.V., Kamenz, Weststr. 22, Tel. 0 35 78/37 43 23: Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe. Sprechzeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr; Donnerstag 13 bis 16.30 Uhr; Ansprechpartner: Jürgen Sedlmeir
Kreativ-Helfer Pulsnitztal, Königsbrücker Str. 130, Tel. 55 89 96: Alltagshilfe & hauswirtschaftliche Versorgung; Ansprechpartner: A. Wöhle, Tel. 01 52/58 76 92 02
Laufbursche - Alltagserleichterung & Fahrdienst, Ziegenbalgplatz 12, Tel.: 01 52 51 60 87 08: Ansprechpartner: Claudia Haase & Rico Schimmel

Friedensrichter

Sprechstunde: am ersten Do. des Monats von 16-18 Uhr im Rathaus (Am Markt 1, EG, R 0/9). **Kontakt:** Annett Görner, Tel.: 01 51/21 57 51 24 & friedensrichter@pulsnitz.de (Voranmeldung erbeten)

Verbraucherzentrale

Keine Beratungsgespräche im Oktober! Nächster Termin: 11.11., 9.30-12 Uhr; **Kontakt:** Timo Winterstein, E-Mail: twinterstein@vzs.de, zentrale Terminvergabe, Mo-Fr, 9-16 Uhr, Tel. 03 41/6 96 29 29

Entsorgungstermine (Stand: Redaktionsschluss)

	Pulsnitz & OT	Ohorn	Steina	Großaundorf
Restabfall	12., 26.10.	6., 20.10.	6., 20.10.	6., 20.10.
Bioabfall	6., 13., 20., 27.10.	5., 12., 19., 26.10.	5., 12., 19., 26.10.	6., 13., 20., 27.10.
Gelbe Tonne	12., 26.10.	12., 26.10.	12., 26.10.	9., 23.10.
Papiertonne	7.10.	23.10.	7.10.	7.10.
Schadstoffe	21.10.	27.10.	--	26.10.

Hinweis: Die Entsorgungstermine finden sich unter www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php und sind auch über App unter www.abfallplus.de abrufbar.